

Dem Kultusministerium ist die Erhöhung des Frauenanteils in Führungspositionen ein wichtiges Anliegen. Bewerbungen von Frauen sind deshalb besonders erwünscht.

Vollzeitstellen sind grundsätzlich teilbar.

Bewerbungen von schwerbehinderten und ihnen gleichgestellten behinderten Menschen werden ausdrücklich begrüßt. Sie werden bei im Wesentlichen gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt.

Um Stellen im öffentlichen Schulwesen Baden-Württembergs können sich auch Lehrkräfte im Arbeitnehmersverhältnis bewerben, sofern sie die entsprechende Lehramtsbefähigung besitzen.

Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten bei Bewerbungsverfahren finden Sie unter folgendem Link:

<https://km.baden-wuerttemberg.de/datenschutz-bei-stellenangeboten>

Die Teilzeitmöglichkeiten gelten nicht für ausgeschriebene Funktionsstellen an deutschen Schulen im Ausland sowie an Schulen in freier Trägerschaft.

Bewerbungen sind auf dem Dienstweg mit den üblichen Unterlagen bei den jeweils zuständigen **Oberen Schulaufsichtsbehörden (Regierungspräsidium) oder den Unteren Schulaufsichtsbehörden (Staatliches Schulamt)** – wo nichts anderes vermerkt – bis zum **27. Mai 2026** einzureichen.

Sofern kein Zeitpunkt angegeben ist, können die Stellen in aller Regel kurzfristig besetzt werden. Laufbahnrechtliche oder persönliche Wartezeiten bleiben hiervon unberührt.

Die Stellenausschreibungen sind auch unter der Internetadresse www.km-bw.de zu finden.

OBERE SCHULAUFSICHTSBEHÖRDE

Regierungspräsidium Karlsruhe

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist im **Referat 76 „Berufliche Schulen“** zum **1. August 2026** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

befristet im Wege der Vollabordnung für die Dauer von zunächst zwei Jahren zu besetzen.

Das Aufgabenfeld umfasst insbesondere die Betreuung der operativen Prozesse in der Regionalen Schulentwicklung (RSE), die Bedarfs- und Einsatzplanung, Personalgewinnung und Lehrereinstellung für die beruflichen Schulen in der Stadt Karlsruhe, die Betreuung der beruflichen Schulen in der Stadt Karlsruhe in den Bereichen Statistik und Qualitätsentwicklung, die Erhebung und Analyse von statistischen Auswertungen, die Entwicklung von strategischen Konzepten zur Weiterentwicklung der Qualitätsprozesse in allen Aufgabenbereichen des Referats, die Vorbereitung und Organisation von Dienstbesprechungen und Austauschformaten für Schulleitungen.

Voraussetzung ist die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen sowie eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im beruflichen Schulwesen in den Fächern BWL und Mathematik und überdurchschnittliche dienstliche Leistungen. Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Engagement und Belastbarkeit, ein sensibles Gespür für den Umgang mit Schulleiterinnen / Schulleitern und Kolleginnen / Kollegen sowie Aufgeschlossenheit für die Arbeit in komplexen Organisations- und Verwaltungszusammenhängen werden ebenso erwartet wie die Bereitschaft, sich in variable Aufgabenfelder eigenständig einzuarbeiten und im Rahmen des Wissensmanagements Arbeitsabläufe in Prozessbeschreibungen zu dokumentieren.

Wünschenswert sind darüber hinaus Erfahrungen in der Schulverwaltung, Interesse an bildungspolitischen Fragestellungen und Kenntnisse hinsichtlich wichtiger aktueller bildungspolitischer Themenstellungen sowie zu aktuellen Entwicklungen in den verschiedenen Schularten der beruflichen Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt der stellvertretende Leiter des Referates 76, Herr Nikels, Telefon 0721/926-4165.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1–3, 76131 Karlsruhe

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist im **Referat 76 „Berufliche Schulen“** zum **1. August 2026** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

befristet im Wege der Vollabordnung für die Dauer von zunächst zwei Jahren zu besetzen.

Das Aufgabenfeld umfasst insbesondere die Betreuung der operativen Prozesse in der Regionalen Schulentwicklung (RSE), die Koordinierung der Prüfung von Unterlagen für den Direkteinstieg, die Koordinierung von Statusgesprächen an beruflichen Schulen, die Kommunikation mit dem Seminar für Berufliche Schulen und die Zuweisung von Referendaren an die Ausbildungsschulen, die Verwaltung und Organisation von Funktionsstellenbesetzungsverfahren, die Weiterentwicklung von interner Qualitätsentwicklung und Prozessen.

Voraussetzung ist die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen sowie eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im beruflichen Schulwesen in den Fächern Englisch und Geschichte mit Gemeinschaftskunde und überdurchschnittliche dienstliche Leistungen. Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Engagement und Belastbarkeit, ein sensibles Gespür für den Umgang mit Schulleiterinnen / Schulleitern und Kolleginnen / Kollegen sowie Aufgeschlossenheit für die Arbeit in komplexen Organisations- und Verwaltungszusammenhängen werden ebenso erwartet wie die Bereitschaft, sich in variable Aufgabenfelder eigenständig einzuarbeiten und im Rahmen des Wissensmanagements Arbeitsabläufe in Prozessbeschreibungen zu dokumentieren.

Wünschenswert sind darüber hinaus Erfahrungen in der Schulverwaltung, Interesse an bildungspolitischen Fragestellungen und Kenntnisse hinsichtlich wichtiger aktueller bildungspolitischer Themenstellungen sowie zu aktuellen Entwicklungen in den verschiedenen Schularten der beruflichen Schulen.

Von Vorteil wären zudem Unterrichtserfahrungen an einer gewerblichen Schule.

Nähere Auskünfte erteilt der stellvertretende Leiter des Referates 76, Herr Nikels, Telefon 0721/926-4165.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1–3, 76131 Karlsruhe

Bei der **Abteilung 7 – Schule und Bildung** – ist im **Referat 76 „Berufliche Schulen“** zum **1. August 2026** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

befristet im Wege der Vollabordnung für die Dauer von zunächst zwei Jahren zu besetzen.

Das Aufgabenfeld umfasst insbesondere die Bedarfs- und Einsatzplanung, Personalgewinnung und Lehrereinstellung für die beruflichen Schulen im Rhein-Neckar-Kreis, die Betreuung der beruflichen Schulen im Rhein-Neckar-Kreis in den Bereichen Statistik und Qualitätsentwicklung, die Erhebung und Analyse von statistischen Auswertungen, die Entwicklung von strategischen Konzepten zur Weiterentwicklung der Qualitätsprozesse in allen Aufgabenbereichen des Referats, die Vorbereitung und Organisation von Dienstbesprechungen und Austauschformaten für Schulleitungen.

Voraussetzung ist die Befähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen sowie eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im beruflichen Schulwesen in den Fächern BWL und VWL und überdurchschnittliche dienstliche Leistungen. Teamfähigkeit, ein hohes Maß an Engagement und Belastbarkeit, ein sensibles Gespür für den Umgang mit Schulleiterinnen / Schulleitern und Kolleginnen / Kollegen sowie Aufgeschlossenheit für die Arbeit in komplexen Organisations- und Verwaltungszusammenhängen werden ebenso erwartet wie die Bereitschaft, sich in variable Aufgabenfelder eigenständig einzuarbeiten und im Rahmen des Wissensmanagements Arbeitsabläufe in Prozessbeschreibungen zu dokumentieren.

Wünschenswert sind darüber hinaus Erfahrungen in der Schulverwaltung, Interesse an bildungspolitischen Fragestellungen und Kenntnisse hinsichtlich wichtiger aktueller bildungspolitischer Themenstellungen sowie zu aktuellen Entwicklungen in den verschiedenen Schularten der beruflichen Schulen.

Stellenausschreibungen

Nähere Auskünfte erteilt der stellvertretende Leiter des Referates 76, Herr Nikels, Telefon 0721/926-4165.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1–3, 76131 Karlsruhe

UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Regierungsbezirk Stuttgart

Staatliches Schulamt Göppingen

Beim Staatlichen Schulamt Göppingen ist zum **1. Juni 2027** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (w / m / d)
(Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich allgemeinbildende Schulen (Sekundarstufe I)** zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung für die Dauer von zwei Jahren mit dem Ziel der späteren Versetzung.

Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grund- und Hauptschulen, Realschulen oder Sekundarstufe I und eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit im Schuldienst. Leitungserfahrung in Schule und / oder Schulverwaltung sind wünschenswert.

Die Aufgabe umfasst neben der Wahrnehmung allgemeiner Aufgaben der Schulaufsicht, insbesondere den Bereich Qualitätsentwicklung und Personalversorgung an Grund-, Haupt-, Werkreal-, Real- und Gemeinschaftsschulen sowie die Lehrkräfteeinsatzplanung, die Organisation von Krankheitsvertretungen und das Zusammenwirken mit dem Regierungspräsidium Stuttgart bei der Lehrereinstellung von Schulen unterschiedlicher Schularten in einem regionalen Sprengel.

Vorausgesetzt werden außerdem vertiefte Kenntnisse über aktuelle bildungspolitische Schwerpunkte und Innovationsfelder in Baden-Württemberg Neben pädagogischen, fachlichen, schulartbezogenen und schul-

artübergreifenden Themen gehören die Begleitung und Unterstützung der Schulen in Fragen der datengestützten Schulentwicklung zum Aufgabenfeld.

Erwartet werden Kompetenzen in Personalführung und Verwaltungshandeln sowie Sicherheit im Umgang mit elektronischen Medien. Vorausgesetzt werden vernetztes Denken und Handeln, Kompetenzen in Gesprächsführung und Konfliktmanagement, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zur eigenverantwortlichen Übernahme schulartübergreifender Querschnittsaufgaben.

Nähere Auskünfte erteilen Herr Leitender Regierungsschuldirektor Matthias Kaiser, Regierungspräsidium Stuttgart, Telefon 0711/904-17400 sowie Herr Leitender Schulamtsdirektor Jürgen Henzler, Staatliches Schulamt Göppingen, Telefon 07161/6315-25.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

Regierungsbezirk Freiburg

Staatliches Schulamt Freiburg

Beim Staatlichen Schulamt Freiburg ist ab **1. August 2026** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (w / m / d)
(Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Sonderpädagogik** zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der späteren Versetzung.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt Sonderpädagogik sowie eine mehrjährige erfolgreiche Tätigkeit als Lehrkraft. Wünschenswert sind zudem Leitungserfahrung oder Erfahrungen in der Schulverwaltung.

Neben der Begleitung und Unterstützung von Sprengelschulen vor allem im Bereich der Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentren bei aktuellen Vorhaben beinhaltet die Tätigkeit weitere Querschnittsaufgaben. Zum Arbeitsbereich zählen u.a. auch die Weiterentwicklung der sonderpädagogischen Arbeits- und Aufgabenfelder sowie der Ausbau inklusiver Bildungsangebote. Ziel des Staatlichen Schulamts ist es, die pädagogische

Stellenausschreibungen

Weiterentwicklung an den Schulen nachhaltig zu unterstützen. Die konkreten Arbeitsschwerpunkte werden gemeinsam abgestimmt und festgelegt.

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse und Einblicke in aktuelle bildungspolitische Entwicklungen im Bereich der Sonderpädagogik sowie die Bereitschaft, sich in neue Aufgabengebiete einzuarbeiten. Daneben sind Kompetenzen in Beratung, Gesprächsführung, Konflikt- und Projektmanagement, eine hohe kommunikative Kompetenz, Freude im Umgang mit Menschen, Aufgeschlossenheit für die Bearbeitung komplexer Innovations- und Verwaltungsvorgänge sowie gute EDV-Kenntnisse unabdingbare Arbeitsgrundlage. Ebenso sind Engagement und Belastbarkeit, ein hohes Maß an Eigeninitiative, Führungskompetenz, Teamfähigkeit und Flexibilität weitere Voraussetzungen für die Bearbeitung vielfältiger Aufgabenfelder.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Ltd. Regierungsschuldirektor Dr. Werner Nagel, Telefon 0761/208-6065 bzw. der Leiter des Staatlichen Schulamts Freiburg, Herr Ltd. Schulamtsdirektor Dr. Ralf Feyrer, Telefon 0761/595249-501.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Freiburg

Abteilung Schule und Bildung
Eisenbahnstraße 68, 79098 Freiburg

Staatliches Schulamt Pforzheim

Beim Staatlichen Schulamt ist zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (w / m / d) (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Grundschule und vorschulische Bildung** zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen oder Grund- und Hauptschulen sowie eine mehrjährige erfolgreiche Unterrichtstätigkeit. Leitungserfahrungen, zum Beispiel in der Schulleitung, sind wünschenswert. Vertiefte Fachkenntnisse sowie vertiefte Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Schwerpunkte und Innovationsfelder der Schularten in Baden-Württemberg werden ebenfalls vorausgesetzt.

Das Aufgabenfeld umfasst neben allgemeinen Aufgaben der Schulaufsicht, insbesondere die Betreuung eines Schulsprengels sowie auch Fachaufgaben in den Handlungsfeldern SprachFit, Sprachbildung und Sprachförderung, Ganztagschule, Inklusion und den Programmen im Zusammenhang mit dem Sozialindex (z. B. Startchancen-Programm).

Erwartet werden Kompetenzen in Personalführung und allgemeinem Verwaltungshandeln sowie Sicherheit im Umgang mit aktuellen digitalen Medien (unter anderem Office-Programme).

Vorausgesetzt werden vernetztes Denken und Handeln, Kompetenzen in Gesprächsführung und Konfliktmanagement, Teamfähigkeit sowie die Bereitschaft zur eigenverantwortlichen Übernahme von schulartübergreifenden Querschnittsaufgaben. Neben der Bereitschaft, sich in komplexe Arbeitsfelder einzuarbeiten, werden ein hohes Maß Engagement, Eigeninitiative und Belastbarkeit sowie die Fähigkeit, Aufgabenfelder hinsichtlich Bedeutung und Dringlichkeit zu priorisieren, Mobilität und Flexibilität vorausgesetzt.

Nähere Auskünfte erteilen Hr. Ltd. SAD Volker Traub, Staatliches Schulamt Pforzheim, Telefon 07231/6057-416 oder Fr. Ltd. RSD'in Ulrike Wolf, Regierungspräsidium Karlsruhe, Telefon 0721/926-4475.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe

Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1-3, 76131 Karlsruhe

Regierungsbezirk Tübingen

Staatliches Schulamt Markdorf

Beim Staatlichen Schulamt Markdorf ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (w / m / d) (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für die **Fachbereiche Grundschule und Sekundarstufe I** zu besetzen. Vorgesehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Vorausgesetzt wird die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschule und / oder Sekundarschule I. Eine mehr-

Stellenausschreibungen

jährige, erfolgreiche Unterrichtspraxis in beiden Stufen sowie Leitungserfahrung sind von Vorteil.

Das Aufgabengebiet umfasst die Begleitung und Unterstützung von Sprengelschulen in pädagogischen, fachlichen und schulartübergreifenden Fragestellungen. Die konkreten Arbeitsschwerpunkte werden innerhalb der Fachbereiche Grundschule und der Schularten der Sekundarstufe I abgestimmt und konkretisiert. Wichtige Grundlagen für diese Tätigkeit sind Kompetenzen in Fragen der Personalführung und des Verwaltungshandelns sowie die Sicherheit im Umgang mit unterschiedlichen Medien. Vorausgesetzt werden vernetztes Denken und Handeln, sichere Kompetenzen in Gesprächsführung und Konfliktmanagement, Teamfähigkeit und Freude im Umgang mit Menschen, Innovationsbereitschaft und Flexibilität, Offenheit für neue Aufgaben und die Bereitschaft konstruktiv in einem Team tätig zu sein.

Erwartet werden vertiefte Kenntnisse und Einblicke in aktuelle bildungspolitische Entwicklungen im Bereich der allgemein bildenden Schulen sowie die Bereitschaft zur Übernahme von fachlichen Querschnittsaufgaben und besonderes Interesse an der Ausgestaltung und Weiterentwicklung des Bildungssystems in der Region. Gute EDV- Kenntnisse sind eine unabdingbare Arbeitsgrundlage.

Nähere Auskünfte erteilen die Leiterin des Referats 74 am Regierungspräsidium Tübingen, Frau Ltd. Regierungsschuldirektorin, Yvonne Lenz, Telefon 07071/757-2103 sowie die Amtsleiterin des Staatlichen Schulamtes Markdorf, Frau Schulamtsdirektorin Bernadette Behr Telefon 07544/5097-115.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen

Abteilung Schule und Bildung
Postfach 26 66, 72016 Tübingen

Staatliches Schulamt Tübingen

Beim Staatlichen Schulamt Tübingen ist ab **1. Januar 2027** der Dienstposten einer / eines

Schulrätin / Schulrats (w / m / d) (Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

für den **Fachbereich Grundschule** zu besetzen. Vorgehen ist zunächst eine Abordnung mit dem Ziel der Versetzung.

Das Arbeitsfeld umfasst pädagogische, fachliche und auch schulartübergreifende Aufgaben. Im Mittelpunkt steht die kompetente Begleitung und Beratung der Schulen bei internen Schulentwicklungsprozessen und der Umsetzung aktueller bildungsspezifischer Innovationsfelder. Neben den allgemeinen Aufgaben aus den Bereichen der Schulaufsicht, der Beratung sowie der Personalplanung sind weitere Arbeitsschwerpunkte in den Querschnitten vorgesehen. Diese Arbeitsschwerpunkte können sich verändern.

Von den Bewerberinnen und Bewerbern werden vertiefte Kenntnisse über bildungspolitische Schwerpunkte und Entwicklungen in der Grundschule, Erfahrungen im Umgang mit Prozessen der Schulentwicklung, ein sicherer Umgang mit ASD-BW und anderen Online-Verfahren sowie die Nutzung digitaler Medien erwartet.

Vorausgesetzt werden Erfahrungen in Leitungsaufgaben und Personalführung, eine kommunikative und zielorientierte Arbeitsweise, ein hohes Maß an Kooperationsbereitschaft, Führungskompetenz, Teamfähigkeit, Mobilität und Flexibilität. Eine wertschätzende Grundhaltung, ausgeprägte Kompetenzen in Gesprächsführung und Konfliktmanagement, Teamfähigkeit sowie Engagement und Belastbarkeit sind weitere wichtige Voraussetzungen.

Die Bewerberinnen bzw. Bewerber müssen die Lehrbefähigung für das Lehramt an Grundschulen oder Grund- und Hauptschulen mit überdurchschnittlichem Ergebnis erworben haben und eine mehrjährige Unterrichtserfahrung vorweisen.

Nähere Auskünfte erteilt die Leiterin des Referats 74 am Regierungspräsidium Tübingen, Frau Leitende Regierungsschuldirektorin Yvonne Lenz, Telefon, 07071/757-2103 oder der Leiter des Staatlichen Schulamtes Tübingen, Herr Leitender Schulamtsdirektor Martin Fouqué, Telefon 07071/99902-102.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Tübingen

Abteilung Schule und Bildung
Postfach 26 66, 72016 Tübingen

Stellenausschreibungen

ZENTRALE PÄDAGOGISCHE EINRICHTUNGEN

Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ)

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg (LMZ) mit seinen beiden Standorten Karlsruhe und Stuttgart ist eine rechtsfähige Anstalt des öffentlichen Rechts, unterstützt Schulen und Einrichtungen der Jugend- und Erwachsenenbildung in medienpädagogischen Fragen, berät und bietet Fortbildungen rund um zeitgemäßes (digitales) Lernen sowie fachlich geprüfte Medien für den Unterricht. Zentraler Informationskanal des LMZ ist das pädagogisch ausgerichtete Internetportal www.lmz-bw.de, das sich insbesondere an Lehrkräfte als Zielgruppe wendet. Darüber hinaus bietet das LMZ im Rahmen eines landesweiten Auftrages Grundschulen und weiterführenden Schulen des Landes Baden-Württemberg eine pädagogische Netzwerk-Software, die paed.ML® und Support-Dienstleistungen in unterschiedlichen Leistungspaketen an.

Das Landesmedienzentrum Baden-Württemberg, Standort Stuttgart, sucht ab dem **Schuljahr 2026/27**

Grundschullehrkräfte (GS) (w / m / d) (100 %)

in der Hotline paed.ML® für Grundschulen.

Ihre Aufgaben:

- technischer und pädagogischer Support und Fernwartung bei Kunden der paed.ML® für Grundschulen,
- eigenständige Entwicklung und Dokumentation von Lösungsstrategien oder qualifizierte Weitergabe an höhere Support-Level,
- Unterstützung des Lehrpersonals bei der Handhabung der paed.ML Schulkonsole und weiterer Funktionalitäten (z. B. Installation von opsi-Softwarepaketen auf den Kundensystemen),
- pädagogische und technische Beratung der Grundschulen, Erfassung und Bearbeitung von eingehenden Beratungsanfragen inklusive Dokumentation,
- Durchführung von Softwaretests,
- Mitarbeit an der internen Wissensdatenbank und Aufbereitung von Standardlösungen für die Grundschulen,

- Unterstützung und Mitwirkung bei der Erstellung von Schulungsunterlagen und Präsentationen zur paed.ML für Grundschulen. Durchführung von Schulungen zur paed.ML für Grundschulen,
- bei Bedarf: Repräsentation der paed.ML für Grundschulen auf Bildungsmessen (Learntec und Didacta).

Eine Anpassung des Aufgabengebietes bleibt vorbehalten.

Ihre Qualifikationen:

- abgeschlossenes Lehramtsstudium im Grundschulbereich an baden-württembergischen Schulen und dementsprechende Befähigung,
- idealerweise mehrjährige Unterrichtserfahrung im aktiven Schuldienst des Landes Baden-Württemberg,
- gute IT-Kenntnisse,
- gute Kenntnisse der pädagogischen Netzwerklösung paed.ML für Grundschulen, sowohl in ihrem Einsatz als auch ihrer Administration,
- Erfahrung in der Paketierung und Bereitstellung von opsi-Paketen,
- Beratungskompetenz beim Medieneinsatz in Grundschulen, Kommunikationskompetenz und ausgeprägte Teamfähigkeit,
- Bereitschaft, sich in die spezifischen Bedingungen des Supports für Schulen einzuarbeiten,
- Fähigkeit technische Inhalte pädagogischem Personal zu vermitteln,
- Kenntnisse des Serverbetriebssystems Linux und in der Server Virtualisierung (Vmware ESXi und/oder Proxmox).

Wünschenswert sind darüber hinaus:

- Kenntnisse Betriebssystem Windows 11, iPads und Mobile Device Management (Relution),
- Erfahrungen im Kundensupport und Kenntnisse von Supportabläufen,
- rasche und sichere Auffassungsgabe und die Fähigkeit zu selbstständigem und vorausschauendem Arbeiten,
- sicherer Ausdruck in Wort und Schrift.

Angebot:

- eine sinnstiftende Tätigkeit mit Gestaltungsspielraum in einem modernen Arbeitsumfeld,

Stellenausschreibungen

- Work-Life-Balance: Geboten wird mobiles und flexibles Arbeiten mit 30 Tagen Urlaub im Jahr bei Vollzeitbeschäftigung (zuzüglich eines AZV-Tages) und zusätzlich ein Gleitzeitkonto. Zudem werden verschiedene Angebote und Initiativen rund um die Themen Gesundheit, Familie und Pflege angeboten,
- persönliche Weiterentwicklung: als dynamisches Team ist das Landesmedienzentrum immer in Bewegung. Hier erhalten Sie viel Gestaltungsfreiraum, um Themen eigenverantwortlich voranzubringen, wobei Sie mit umfangreichen Entwicklungsmöglichkeiten unterstützt werden,
- Kultur: das Landesmedienzentrum ist ein buntes Team mit unterschiedlichen Skills und Charakteren. In der interdisziplinären Zusammenarbeit begegnen sich die Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter auf Augenhöhe und haben Spaß daran, Themen gemeinsam voranzutreiben,
- das Prädikat „Familienbewusstes Unternehmen“ mit dem Zusatz „ausgezeichnet digital bewertet“ würdigt das Engagement des LMZ zur lebensphasenorientierten Unternehmenskultur sowie der Vereinbarkeit von Beruf, Familie und Pflege in einer digitalen Arbeitsumgebung,
- direkte ÖPNV-Anbindung sowie ein ÖPNV-Fahrkostenzuschuss im Rahmen des JobTicket BW und die Möglichkeit des Jobrad-Leasings.

Die Stelle ist im Wege einer Freistellung von der Unterrichtsverpflichtung zu besetzen. Die Freistellung für den Dienstauftrag erfolgt vorbehaltlich eines ausreichenden Deputatsstundenkontingents an Anrechnungsstunden (Stundenzuweisung durch das Kultusministerium) beim LMZ.

Dienstort für Präsenzarbeiten ist Stuttgart. Die telefonische Erreichbarkeit für Kundinnen und Kunden der paed.ML Hotline muss gewährleistet sein: Montag bis Donnerstag: 08:00 bis 16:00 Uhr, Freitag: 08:00 bis 14:30 Uhr. Für Rückfragen steht Ihnen Frau Julie Vandenabeele, vandenabeele@lmz-bw.de, Telefon 0711/49096369 gerne zur Verfügung.

Hat die Einrichtung Ihr Interesse geweckt? Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbungsunterlagen gleichzeitig an das Karriereportal <https://www.mein-check-in.de/lmz-bw> einzureichen.

Schwerbehinderte Bewerbende werden bei gleicher Qualifikation und Eignung bevorzugt eingestellt.

Bewerbungen sind bis zum **31. Mai 2026** auf dem Dienstweg einzureichen das

Landesmedienzentrum

Baden-Württemberg
Moltkestraße 64, 76133 Karlsruhe

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL)

Das ZSL ist eine am 1. März 2019 neu errichtete Landesoberbehörde und bildet den institutionellen Rahmen für ein wissenschaftsbasiertes, zentral gesteuertes und auf Unterrichtsqualität fokussiertes Ausbildungs-, Fortbildungs- und Unterstützungssystem für alle allgemein bildenden und beruflichen Schulen in Baden-Württemberg.

Gerne können Sie Ihre Bewerbung auch per E-Mail (bitte zusammengefasst in einer Anlage möglichst im pdf-Format) an poststelle@zsl.kv.bwl.de übermitteln. Aus Verwaltungs- und Kostengründen werden Ihre Bewerbungsunterlagen nicht zurückgesandt. Ihre Bewerbungsunterlagen werden nach Abschluss des Auswahlverfahrens datenschutzkonform vernichtet.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der **Abteilung 3 – Allgemein bildende Schulen** – im **Referat 33 „Aus- und Fortbildung: Allgemein bildende Gymnasien“** ab **1. August 2026** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
(Kennziffer 2026-31)

mit einem Beschäftigungsumfang von 40 % im Wege einer Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Referat 33 ist zuständig für die Aus- und Fortbildung der allgemein bildenden Gymnasien. Eine zentrale Aufgabe ist die Entwicklung und Anwendung von landesweiten Standards, Konzeptionen und Maßnahmen für die Weiterentwicklung der Lehrkräftebildung an den allgemein bildenden Gymnasien.

Stellenausschreibungen

Ihre Aufgaben:

Die Tätigkeit umfasst die Konzeption und Begleitung fachlicher Unterstützungsmaßnahmen der Lehrkräftebildung an den allgemein bildenden Gymnasien, insbesondere in folgenden Themenfeldern:

- Steuerung, Planung und Entwicklung von Fortbildungskonzeptionen,
- Weiterentwicklung von analogen und digitalen Fortbildungsformaten,
- Betreuung von Landesfachteams und weiterer Kommissionen,
- Mitarbeit bei fach- und schulartübergreifenden Projekten in der Fortbildung,
- administrative Aufgaben im Zuständigkeitsbereich,
- Koordination und Organisation von Fachtagen.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über die Lehrbefähigung für das Lehramt an allgemein bildenden Gymnasien und mehrjährige Unterrichtserfahrung, idealerweise in zwei der Fächer Deutsch, Englisch, Französisch oder Geschichte.
- Sie können über Ihre eigene Fächerkombination hinaus Konzepte entwickeln, Fächer betreuen und Projekte steuern.

Erwartet werden:

- vertiefte Kenntnisse der aktuellen bildungspolitischen Entwicklungen im Bereich der allgemein bildenden Schulen in Baden-Württemberg,
- Erfahrungen in der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur qualitativen Weiterentwicklung von Schule und Unterricht an allgemein bildenden Gymnasien,
- ein ausgeprägtes Interesse an Team- und Verwaltungsarbeit,
- ein hohes Maß an Engagement und Belastbarkeit sowie sichere Entscheidungsfähigkeit,
- Aufgeschlossenheit für Neues und eine selbstständige, organisatorisch strukturierte Arbeitsweise.

Das Tätigkeitsfeld erfordert eine rasche Auffassungsgabe, hohe Flexibilität, eine sehr gute mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit sowie eine hohe Affinität zu digitalen Medien.

Wünschenswert sind außerdem:

- Erfahrung im Bereich der Lehrkräftebildung und der Schulverwaltung,
- Kenntnisse im Projektmanagement.

Angebot:

- interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referats 33, Herr Thomas Tomkowiak, Telefon 0711/6642-330, E-Mail: Thomas.Tomkowiak@zsl.kv.bwl.de. Fragen zum Besetzungsverfahren beantwortet Herr Medin Mujakic, Telefon 0711/21859-143, E-Mail Medin.Mujakic@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Abteilung 1

Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der **Abteilung 4 – Berufliche Schulen** – im **Referat 43 „Bildungsplanarbeit berufliche Schulen“** ab **1. August 2026** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

(Kennziffer 2026-25)

im Wege einer Abordnung mit einem Beschäftigungsumfang von 28 % zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Das Referat 43 ist zuständig für die Erarbeitung und Veröffentlichung der Bildungspläne für die beruflichen Schulen im Auftrag des Kultusministeriums. Darüber hinaus werden den Lehrkräften Umsetzungshilfen zu den entsprechenden Bildungsplänen zur Verfügung gestellt.

Stellenausschreibungen

Ihre Aufgaben:

Das Aufgabenfeld umfasst:

- redaktionelle Bearbeitung und Qualitätssicherung von Bildungsplänen sowie Umsetzungshilfen (fachlich, sprachlich, formal) inklusive Koordination der Abstimmungs- und Freigabeprozesse,
- Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Stärkung basaler Kompetenzen im Fach Deutsch.
- Betreuung und Begleitung von Kommissionen (Lehrplankommissionen, Umsetzungskommissionen) sowie Landesfachschaften zur Erstellung von Umsetzungshilfen.
- Mitwirkung an Konzepten zur Kooperation von Lehrkräften sowie an der Qualitätsentwicklung im Fachnetz BS.
- Unterstützung und Beratung der Vorsitzenden der Landesfachschaften (fachlich, organisatorisch und redaktionell).

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen oder an Gymnasien mit der Unterrichtsbefähigung im Fach Deutsch. Sie bringen eine langjährige Unterrichtserfahrung in verschiedenen beruflichen Schularten mit, insbesondere im Bereich der dualen Ausbildung.

Erwartet werden:

- Erfahrungen in redaktionellen Tätigkeiten (z. B. Textredaktion, Qualitätssicherung, strukturelle Überarbeitung von Materialien).
- vertiefte pädagogische sowie fachdidaktische Kenntnisse im Fach Deutsch,
- Zusatzqualifikation „Deutsch als Fremdsprache“ (DaF) bzw. entsprechende nachgewiesene Kenntnisse,
- ausgeprägtes Interesse an pädagogischen und psychologischen Fragestellungen,
- Erfahrungen in der Aus- und Fortbildung von Lehrkräften, sowie der Betreuung von Kommissionen,
- sehr gute, adressatengerechte schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit sowie ein sicherer Umgang mit gängigen informationstechnischen Medien und Programmen.

- überdurchschnittliches Engagement, eine rasche Auffassungsgabe, Teamfähigkeit sowie ausgeprägte Kommunikations- und Kontaktfähigkeit.

Angebot:

- interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referats 43, Herr Torben Würth, Telefon 0711/21859-430, E-Mail: Torben.Wuerth@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Abteilung 1

Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist in der der **Abteilung 4 – Berufliche Schulen – im Referat 43 „Bildungsplanarbeit berufliche Schulen“** ab **1. August 2026** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)

(Kennziffer 2026-28)

mit einem Beschäftigungsumfang von bis zu 50 % im Wege einer Abordnung zunächst für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Das Referat 43 ist zuständig für die Erarbeitung und Veröffentlichung der Bildungspläne für die beruflichen Schulen im Auftrag des Kultusministeriums. Darüber hinaus werden den Lehrkräften Umsetzungshilfen zu den entsprechenden Bildungsplänen zur Verfügung gestellt.

Ihre Aufgaben:

Das Aufgabenfeld umfasst:

- Betreuung und Koordination von Kommissionen (z. B. Lehrplankommissionen, Umsetzungskommissionen)

Stellenausschreibungen

nen) sowie Landesfachschaften zur Erarbeitung von Umsetzungshilfen,

- Mitwirkung bei der Entwicklung und Umsetzung von Konzepten zur Konkretisierung von Bildungsplänen,
- Mitwirkung bei der Entwicklung von Konzepten zur Kooperation von Lehrkräften im Fachnetz BS,
- Mitwirkung an der Qualitätsentwicklung im Fachnetz BS,
- Mitwirkung bei der Unterstützung und Beratung der Vorsitzenden der Landesfachschaften.

Hierzu gehören insbesondere:

- Organisation und Moderation von Kooperationstagen zur Entwicklung von Umsetzungshilfen,
- Konzeption, Durchführung bzw. Begleitung von Impulsreihen in Landesfachschaften.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an beruflichen Schulen mit der Unterrichtsbefähigung für das Fach Informatik mit entsprechender langjähriger Unterrichtserfahrung in unterschiedlichen Schularten.

Erwartet werden:

- Mitarbeit in der Landesfachschaft im Fachnetz BS,
- Erfahrungen im Bereich der Konzeptentwicklung, in Aufgabenkommissionen und in der Durchführung von Fortbildungen und landesweiten Projekten,
- Erfahrung oder ausgeprägte Bereitschaft zur Konzeption, Erstellung und fachlichen Abstimmung von Umsetzungshilfen (z. B. Handreichungen, Beispiele, Materialien) für die schulische Praxis,
- eine rasche Auffassungsgabe, Freude an der Arbeit in einem interprofessionellen Team, sichere Kommunikation in Wort und Schrift und die Bereitschaft sich auch auf Veränderungen in Aufgaben und deren Anforderungen einzulassen,
- ausgeprägte kommunikative und organisatorischen Kompetenzen und der sichere Umgang mit gängigen informationstechnischen Medien,
- ein hohes Maß an Engagement und Belastbarkeit.

Wünschenswert sind außerdem:

- Gute Kenntnisse in MS-Office, Erstellung von Formeln und Berechnungen in Excel, mindestens aber die Bereitschaft sich hierin zügig und tief einzuarbeiten,
- Kenntnisse in Moodle sind von Vorteil,
- gute Kenntnisse in der Anwendung von Geogebra und anderen vergleichbaren Programmen,
- gute Kenntnisse von modernen Programmiersprachen, sowie Web- und Datenbanktechnologien.

Angebot:

- interessante, innovative Aufgaben in einer verantwortungsvollen Position und in einem motivierten und kollegial arbeitenden Team,
- betriebliches Gesundheitsmanagement,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,
- vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung,
- Möglichkeit des mobilen Arbeitens.

Nähere Auskünfte erteilt der Leiter des Referats 43, Herr Torben Würth, Telefon 0711/21859-430, E-Mail: torben.wuerth@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Abteilung 1
Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Außenstelle Ludwigsburg

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist an der Außenstelle Ludwigsburg zum **nächstmöglichen Zeitpunkt** der Dienstposten einer / eines

Referentin / Referenten (w / m / d)
(Kennziffer 2026-30)

mit einem Beschäftigungsumfang von 70 % im Wege der Abordnung für die Dauer von zwei Jahren zu besetzen.

Stellenausschreibungen

Ihre Aufgaben:

- Betreuung des Landesprogrammes Begegnungskonzerte,
- Organisation und Durchführung von landesweiten Großveranstaltungen im Bereich (Schul-)Musik,
- Organisation und Abwicklung des Förderprogramms „Dauerkoooperation zwischen Schule – Verein / Kirche“,
- Organisation der Zusatzqualifikation „Singen mit Kindern“ und „Musikalische Kompaktwoche Musiklotsin / Musiklotse“ im Bereich der Schülermentorenprogramme Musik,
- Mitarbeit bei Programmen und Projekten im Bereich der (Schul-)Musik (z. B. weitere Großveranstaltungen, Kongresse, IMTA etc.).

Die Aufgaben im Fachbereich der Kulturellen Angelegenheiten umfassen ebenso einen erheblichen Anteil an klassischen Verwaltungstätigkeiten.

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über ein abgeschlossenes Lehramtsstudium, eine Laufbahnbefähigung für ein wissenschaftliches Lehramt und mehrjährige Unterrichtserfahrung im Fach Musik,
- Sie haben schon musikalische Jugendensembles geleitet und sind firm in den damit verbundenen vielfältigen Organisationsaufgaben,
- Sie haben Erfahrung in der aktiven Konzerttätigkeit,
- Sie haben Erfahrung in der Projektarbeit im kulturellen Bereich und in der Zusammenarbeit mit außerschulischen Partnern,
- Sie sind kreativ und zeigen Offenheit bei neuen Aufgaben und Projekten, sind gut im Organisieren und verfügen über eine strukturierte Arbeitsweise,
- Sie verfügen über gute Schreibfertigkeiten und Kenntnisse der gängigen Textverarbeitungsprogramme.

Erwartet werden ein hohes Engagement, Eigeninitiative, Teamfähigkeit und Belastbarkeit sowie die Fähigkeit, Aufgaben hinsichtlich Bedeutung und Dringlichkeit zu priorisieren. Wünschenswert sind Erfahrungen im allgemeinen Verwaltungshandeln.

Angebot:

- es erwartet Sie ein vielfältiges Aufgabenspektrum mit großen Gestaltungsmöglichkeiten in einer Landesoberbehörde,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem JobTicket BW oder mit dem JobBike BW,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung.

Nähere Auskünfte zum Aufgabengebiet erteilt die Leitung der Außenstelle, Herr Thomas Gundelfinger, Telefon 07141/140-1628, E-Mail: thomas.gundelfinger@zsl.kv.bwl.de, Fragen zum Verfahren beantwortet Herrn Medin Mujakic, Telefon 0711/21859-145, E-Mail: medin.mujakic@zsl.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Abteilung 1

Heilbronner Straße 314, 70469 Stuttgart

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung für den **Bereich IT, Netzwerktechnik und Open-Source-Software** mit der Lehrbefähigung für das höhere Lehramt an Beruflichen Schulen, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters liegen die Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzeption, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen sowie in der Beratung und Unterstützung der Lehrkräfte bei der Unterrichtsentwicklung und der Umsetzung bildungspolitischer Projekte. Hierzu ist die aktive Mitarbeit in entsprechenden Fachteams sowie die Weiterentwicklung des Fortbildungsangebots unter Einbezug aktueller bildungspolitischer Schwerpunkte erforderlich. Hinzu kommen weiteren Aufgaben gemäß „Verwaltungsvorschrift Fachberaterinnen und Fachberater“ wie beispielsweise Mitwirkung bei Prüfungen sowie bei Lehr- und Bildungsplanarbeit oder die Unterstützung der Schulaufsicht, etwa bei der Überprüfung der pädagogischen Eignung. Ebenfalls zum Aufgabengebiet gehört die Unterstützung des Referats 76 des Regierungspräsidiums Karlsruhe im Bereich pädagogisch-fachlicher und schulaufsichtlicher Angelegenheiten sowie die Unterstützung bei Konzeption und Umsetzung der digitalen Infrastruktur an der Außenstelle Esslingen und anlassbezogene Unterstützung

Stellenausschreibungen

des Referats 42 ZSL bei konzeptionellen und koordinierenden Aufgaben im Bereich IT-Sicherheit und Digitalität. Darüber hinaus werden Partnerschaften zwischen dem ZSL und dem Linux Professional Institute sowie Cisco Systems koordiniert und weitergeführt.

Vorausgesetzt werden mehrjährige Unterrichtserfahrung an beruflichen Schulen, profunde Expertise bei der Organisation der zentralen Lehrerfortbildung, sehr fundierte fachwissenschaftliche Kenntnisse, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung in verschiedenen Bildungsgängen sowie unterrichtliche Erfahrungen mit digitalen Anwendungen und linuxbasierten Betriebssystemen. Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Fortbildungen sind wünschenswert ebenso wie Ideen für weitere Fortbildungen zu IT-Konzepten und zur Optimierung von IT-Infrastrukturen. Eine Bereitschaft, wechselnde Aufgabenfelder zu betreuen sowie Tätigkeiten auch im administrativen Bereich wahrzunehmen und anzuleiten wird ebenfalls vorausgesetzt.

Erwartet werden neben dem Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit im Bereich innovativer Lehr- und Lernformen eine ausgeprägte Kommunikations-, Team- und Organisationsfähigkeit, ein hohes Maß an Belastungsfähigkeit und Flexibilität, die Fähigkeit zum selbstständigen Arbeiten sowie die Bereitschaft, sich beständig weiter zu professionalisieren.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Christiane Triller (ZSL Regionalstelle Mannheim), Telefon 0621/76150-252.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Karlsruhe
Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1–3, 76131 Karlsruhe

ZENTRUM FÜR SCHULQUALITÄT UND LEHRERBILDUNG (ZSL) REGIONALSTELLEN

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Stuttgart

Beim Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL) ist an der Regionalstelle Stuttgart im **Arbeitsfeld 8 „Beratung“** zum **1. August 2026** der Dienstposten einer / eines

Fachberaterin / Fachberaters (w / m / d) (Kennziffer 2026-29)

im Wege der Abordnung für die Dauer von zunächst zwei Jahren zu besetzen.

Arbeitsfeld 8 ist zuständig für die Themenfelder im Bereich Beratung. Eine zentrale Aufgabe ist die Verwaltung und Steuerung der dem Arbeitsfeld 8 angegliederten Beratungsgruppen.

Ihre Aufgaben:

- Unterstützung bei der Steuerung des Arbeitsbereichs Qualitätsentwicklung,
- Unterstützung bei der Auswahl von Teilnehmenden für neue Qualitätsreihen für Fachberaterinnen und Fachberater Schulentwicklung,
- Unterstützung bei der Durchführung / Organisation der Qualifizierungsreihen,
- Entwicklung, Planung und Organisation von Angeboten für schulische Führungskräfte, insbesondere im Bereich der datengestützten Qualitätsentwicklung an Schulen,
- Entwicklung, Planung und Organisation von Angeboten zur Führungskräftegewinnung,
- Planung und Organisation der vom ZSL durchzuführenden Module im Rahmen der Prozessbegleitung von Schulleitungen,
- Planung und Organisation der vom ZSL durchzuführenden Veranstaltungen im Rahmen der Ziel- und Leistungsvereinbarungen,
- Zusammenarbeit mit der Zentrale des ZSL, insbesondere Ref. 51 (Bereich Führungskräfteentwicklung) und Ref. 54 (Bereich Qualitätsentwicklung).

Stellenausschreibungen

Eine Änderung des Aufgabenzuschnitts bleibt vorbehalten.

Ihr Profil:

- Sie verfügen über die Lehrbefähigung für das Lehramt an einer allgemein bildenden oder beruflichen Schule,
- Sie haben die Qualifizierung zur Fachberaterin Schulentwicklung / zum Fachberater Schulentwicklung erfolgreich absolviert,
- Sie verfügen über mehrjährige Erfahrung in der Tätigkeit als Fachberaterin bzw. Fachberater Schulentwicklung,
- Sie sind bereit, sich im Team des Arbeitsfeldes Beratung und der Regionalstelle Stuttgart konstruktiv und engagiert einzubringen,
- idealerweise verfügen Sie über Erfahrungen und Kenntnisse im Bereich der Schulentwicklung.

Angebot:

- interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit im Bereich der Themen des Arbeitsfeldes Beratung an der Regionalstelle Stuttgart in einem kollegialen Arbeitsumfeld,
- Möglichkeit zur Mitwirkung an der Umsetzung aktueller bildungspolitischer Schwerpunkte,
- Unterstützung Ihrer Mobilität mit dem Job Ticket BW,
- Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten,
- flexible Arbeitszeitgestaltung.

Nähere Auskünfte erteilt die Leitung des Arbeitsfeldes 8, Frau Dupper, Telefon 0711/13780-280, E-Mail: kristel.dupper@zsl.rs-s.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind unter *Angabe der Kennziffer* innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Arbeitsfeld 8
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Stuttgart Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Schwäbisch Gmünd

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL, Regionalstellen Stuttgart und Schwäbisch Gmünd) im Bereich Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für das Fach Textiltechnik und Bekleidung und ein weiteres Fach, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters am ZSL werden Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzipierung, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen im Bereich Textiltechnik und Bekleidung, unter anderem im Lernfeldunterricht der Berufsschulen und im Berufskolleg Mode und Design sowie in der Beratung und Unterstützung der Schulen und Lehrkräfte bei der Weiterentwicklung von Unterricht, insbesondere bei der Umsetzung aktueller bildungspolitischer Projekte, liegen. Weitere Aufgabengebiete sind die Mitarbeit in entsprechenden Fachteams, Bildungsplankommissionen, beim Landeslehrerprüfungsamt und gegebenenfalls in der Lehrkräfteausbildung. Hinzu kommen weitere Aufgaben gemäß „Verwaltungsvorschrift Fachberaterinnen und Fachberater“ wie beispielsweise Privatschulaufsicht, gegebenenfalls auch regierungspräsidiums-übergreifend. Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für das Fach Textiltechnik und Bekleidung an Beruflichen Schulen und fundierte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse, eine mehrjährige Unterrichtserfahrung im Fach Textiltechnik und Bekleidung in den Berufsgruppen der Berufsschule und / oder des Berufskollegs Mode und Design sowie unterrichtliche Erfahrungen mit digitalen Tools und Lernmedien. Wünschenswert sind Erfahrungen in der Planung, Organisation und Durchführung von Fortbildungen, auch in Online-Formaten. Erfahrungen in der Bildungsplanarbeit und im Bereich individuelle Förderung sind von Vorteil.

Ebenso wünschenswert ist – neben dem Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit im Bereich innovativer Lehr- und Lernformen – eine ausgeprägte Kommunikations-, Team-, Koordinations- und Organisationsfähigkeit, ein hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität, die Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten, die Bereitschaft, sich beständig weiter zu professionalisieren und sich für die Förderung des Faches, auch im Rahmen von Projekten im beruflichen Schulwesen, zu engagieren. Aufgrund der Besonderheit des Faches ist ein landesweiter Einsatz der Fachberaterin / des Fachberaters notwendig. Dies erfordert die entsprechende Bereitschaft auch zu überregionalen Dienstreisen.

Stellenausschreibungen

Nähere Auskünfte erteilt die Arbeitsfeldleitung Berufliche Schulen an der ZSL Regionalstelle Stuttgart, Frau Susanne Weiß. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf über E-Mail: susanne.weiss@zsl-rs-s.kv.bwl.de einen Telefontermin.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** am Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung (ZSL, Regionalstellen Stuttgart und Schwäbisch Gmünd) im Bereich Lehrerfortbildung an Beruflichen Schulen für das Fach Betriebswirtschaftslehre und ein weiteres Fach, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters am ZSL werden Tätigkeitsschwerpunkte in der Konzipierung, Organisation und Durchführung von Lehrerfortbildungen sowie in der Beratung und Unterstützung von Schulen und Lehrkräften bei der Weiterentwicklung von Unterricht, insbesondere bei der Umsetzung von fächerübergreifend angelegten Maßnahmen und Projekten im Bereich der digitalen Transformation, liegen. Weitere Aufgabengebiete sind die Mitarbeit in entsprechenden Fachteams und Zentralen Expertenteams, Bildungsplankommissionen, beim Landeslehrerprüfungsamt und gegebenenfalls in der Lehrkräfteausbildung. Hinzu kommen weitere Aufgaben gemäß „Verwaltungsvorschrift Fachberaterinnen und Fachberater“ wie beispielsweise die Unterstützung der Schulaufsicht.

Vorausgesetzt werden die Lehrbefähigung für die Fächer Betriebswirtschaftslehre und ein weiteres Fach an Beruflichen Schulen, fundierte fachwissenschaftliche und fachdidaktische Kenntnisse und mehrjährige Unterrichtserfahrung. Darüber hinaus sind vertiefte Kenntnisse und Erfahrungen im Kontext des Einsatzes digitaler Medien, neuer Technologien und der Konzeption und Betreuung pädagogischer IT-Systeme sowie dafür notwendige Kenntnisse im Bereich des Datenschutzes, der IT-Sicherheit und des Vergaberechts erforderlich. Erfahrungen in der Planung und Organisation von Fortbildungen, in der Bildungsplanarbeit und in der Leitung von Konzeptionsgruppen sind von Vorteil.

Erwartet werden neben dem Interesse und Engagement für konzeptionelle Arbeit im Bereich innovativer Lehr- und Lernformen, eine ausgeprägte Kommunikations-, Team-, Koordinations- und Organisationsfähigkeit, ein hohes Maß an Belastbarkeit und Flexibilität, die Fähigkeit zu selbstständigem Arbeiten, die Bereitschaft, sich beständig weiter zu professionalisieren, sich für die Förderung digitalisierungsbezogener und informatischer Kompetenzen von Schülerinnen und Schülern im beruf-

lichen Schulwesen zu engagieren sowie die Mitarbeit an Projekten und Aufgaben an der ZSL-Zentrale.

Nähere Auskünfte erteilt Herr Sascha Pelzmann. Bitte vereinbaren Sie bei Bedarf über E-Mail: sascha.pelzmann@zsl-rs-gd.kv.bwl.de einen Telefontermin.

Für die oben genannten Ausschreibungen gilt:

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Regierungspräsidium Stuttgart
Abteilung Schule und Bildung
Postfach 800 709, 70507 Stuttgart

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GRUNDSCHULE)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Sindelfingen (Grundschule)

Beim Seminar ist ab **1. November 2026** der Dienstposten einer / eines

Direktorin / Direktors (w / m / d)
(Bes. Gr. A 14 + Amtszulage)

als **Leiterin / Leiter eines Seminars für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte** zu besetzen.

Die Seminare haben die Aufgabe, nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen des Kultusministeriums für die jeweiligen Lehrämter in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen mitzuwirken sowie Lehrkräfte fort- und weiterzubilden. Sie wirken mit bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht, bei der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung, bei der Entwicklung und Erprobung fachdidaktischer und pädagogischer Konzepte in der Lehrkräftebildung, bei der Verknüpfung der verschiedenen Phasen der Lehrkräftebildung, an der Entwicklung von Bildungsplänen sowie an der

Stellenausschreibungen

wissenschaftlichen Begleitung von Schulversuchen, an Entwicklungs- und Evaluationsvorhaben des ZSL und an weiteren standortspezifischen oder übergreifenden Kooperationsprojekten in Abstimmung mit dem ZSL.

Die Seminarleiterin / der Seminarleiter trägt die Führungsverantwortung im Seminar und ist nach der Ausbildungs- und Prüfungsordnung für die gesamte Ausbildung verantwortlich.

Die Tätigkeit umfasst insbesondere folgende Aufgabenschwerpunkte:

- Leitung der Ausbildung im Vorbereitungsdienst für das Lehramt der jeweiligen Schulart,
- Kooperation mit den Ausbildungsschulen,
- Förderung und Unterstützung im Bereich der Lehrkräftefortbildung,
- Zusammenarbeit mit dem Kultusministerium, dem ZSL und der ZSL-Regionalstelle Stuttgart, dem Regierungspräsidium-Abteilung Schule und Bildung und dem Landeslehrerprüfungsamt – Außenstelle Stuttgart, den Hochschulen und anderen Partnern aus Wirtschaft und Gesellschaft, Leitung des Seminarkollegiums sowie
- Mitverantwortung für die Personalentwicklung und die Kommunikation am Seminar.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen insbesondere

- ein ihrem Lehrauftrag entsprechendes wissenschaftliches Studium in der Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossen haben,
- die Laufbahnbefähigung für das Lehramt an Grundschulen in der Regel durch ein überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung nachweisen,
- eine ihren Aufgaben förderliche fünfjährige und umfassende Schul- und Unterrichtserfahrung haben,
- ihre Qualifikation durch eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- oder Fortbildung oder durch gleichwertige Leistungen nachweisen.

Bewerberinnen und Bewerber sollten zudem über ein hohes Maß an Kooperationsfähigkeit und Kommunikationsfähigkeit verfügen und sich ziel- und ergebnisorientiert den Herausforderungen der Seminarleitung stellen. Sie sollten eine hohe Leistungsbereitschaft und Motivation mitbringen und zuverlässige, kooperative Ansprechpartnerin / zuverlässiger, kooperativer Ansprechpartner für alle Beteiligten sein. Führungserfahrung ist von Vorteil.

Nähere Auskünfte erteilt Frau Dr. Bergmann, Telefon 0711/279-4227.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Ministerium für Kultus, Jugend und Sport

– Personalreferat 15 –

Postfach 10 34 42, 70029 Stuttgart

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heilbronn (Grundschule)

Beim Seminar ist ab **14. September 2026** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)

(Bes. Gr. A 12 + Zulage)

für das **Fach Kunst / Werken** zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Bereitschaft zum konzeptionellen Arbeiten, das die weiteren Fächer des musisch-ästhetischen Gegenstandsbereichs einschließt
- die Bereitschaft zum konzeptionellen Arbeiten am Seminar

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie

Stellenausschreibungen

- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Betreuung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 07131/74752860.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Schwäbisch Gmünd

Marie-Curie-Straße 19, 73529 Schwäbisch Gmünd

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte Heilbronn (GS), John-F.-Kennedy Straße 14/1 in 74074 Heilbronn zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GRUNDSCHULE UND SEKUNDARSTUFE I)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Mannheim (Grundschule und Sekundarstufe I)

Beim Seminar (Bereich Sekundarstufe I) ist ab **1. September 2026** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (w / m / d)
(Seminarschulrätin / Seminarschulrat)
(Bes. Gr. A 14)

für den **Bereich Naturwissenschaften und Technik** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehr-

amt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie

- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung der Lehrkräfteausbildung aktiv mitzuwirken,
- den Bereich zu leiten und weiterzuentwickeln sowie
- seminarbezogene Verwaltungsaufgaben zu übernehmen.

Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter sind hauptamtlich Beschäftigte des Seminars. Sie führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen. Sie übernehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- beziehungsweise Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben innerhalb des Seminars und weitere Aufgaben der Lehrkräfteausbildung und -fortbildung.

Darüber hinaus

- umfasst die Tätigkeit Führungsaufgaben und organisatorische Aufgaben, insbesondere im jeweiligen Bereich, der das Personal für die jeweiligen Fächer umfasst,
- wird eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Seminarleitung ebenso vorausgesetzt wie eine verbindlich-freundliche Kooperation mit allen am Seminarleben Beteiligten, was im Besonderen im Kontakt mit den Schulleitungen und den Schulbehörden zu verwirklichen ist,
- setzen die Aufgaben ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten und Führungsqualitäten voraus,
- wird von der Bereichsleiterin / dem Bereichsleiter Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung, großes Engagement und Flexibilität erwartet,
- gehört zu den Querschnittsaufgaben die Kommunikation und Kooperation mit dem Amt für Vermögen und Bau sowie die Übernahme der Netzwerkbetreuung.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossenes Studium,

Stellenausschreibungen

- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in aller Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,
- eine den Aufgaben förderliche fünfjährige und umfassende Unterrichtspraxis sowie
- eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- und Fortbildung oder gleichwertige Leistungen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0621/292-4518.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Mannheim
Augustaanlage 67, 68165 Mannheim

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung Mannheim (Grundschule und Sekundarstufe I), E-Mail: Poststelle@Seminar-GWHRS-MA.KV.BWL.DE, zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GYMNASIUM)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Rottweil (Gymnasium)

Beim Seminar ist ab dem **1. Januar 2027** ein

Lehrauftrag für Pädagogik / pädagogische Psychologie

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,

- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Mitwirkung an der pädagogischen Begleitveranstaltung im Schulpraxissemester,
- den Einsatz digitaler Medien im Unterricht bzw. die Bereitschaft, sich in dieses Feld einzuarbeiten.

Vorausgesetzt werden

- ein in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium der Psychologie, der Erziehungswissenschaft oder eine gleichwertige Qualifikation,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0741/243-2593.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Rottweil

Königstr. 31, 78628 Rottweil

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an Ihre zuständige Regionalstelle zu senden.

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Freiburg
Munzinger Str. 1
79111 Freiburg

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (GYMNASIUM UND SONDERPÄDAGOGIK)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Sonderpädagogik) ist ab **1. August 2026** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (w / m / d)
(Seminarschulrätin / Seminarschulrat)
(Bes. Gr. A 14)

für den **Fachbereich Geistige Entwicklung und Körperliche und motorische Entwicklung** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung der Lehrkräfteausbildung aktiv mitzuwirken,
- den Bereich zu leiten und weiterzuentwickeln sowie
- seminarbezogene Verwaltungsaufgaben zu übernehmen.

Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter sind hauptamtlich Beschäftigte des Seminars. Sie führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen. Sie übernehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- beziehungsweise Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben innerhalb des Seminars und weitere Aufgaben der Lehrkräfteausbildung und -fortbildung.

Darüber hinaus

- umfasst die Tätigkeit Führungsaufgaben und organisatorische Aufgaben, insbesondere im jeweiligen Bereich, der das Personal für die jeweiligen Fächer umfasst,

- wird eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Seminarleitung ebenso vorausgesetzt wie eine verbindlich-freundliche Kooperation mit allen am Seminarleben Beteiligten, was im Besonderen im Kontakt mit den Schulleitungen und den Schulbehörden zu verwirklichen ist,
- setzen die Aufgaben ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten und Führungsqualitäten voraus,
- wird von der Bereichsleiterin / dem Bereichsleiter Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung, großes Engagement und Flexibilität erwartet.

Wünschenswert sind zusätzlich

- Kenntnisse der verschiedenen Maßnahmen der Fort- und Weiterbildung am Seminar und Erfahrungen aus der aktiven Mitarbeit in einer der Maßnahmen,
- Mitarbeit bei landesweiten Entwicklungsprojekten im Bereich der Sonderpädagogik.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in aller Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,
- eine den Aufgaben förderliche fünfjährige und umfassende Unterrichtspraxis sowie
- eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- und Fortbildung oder gleichwertige Leistungen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/993381-0.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstraße 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung Stuttgart (Gymnasium und Sonderpädagogik), Abteilung Sonderpädagogik, (E-Mail: AbtSOP-L@Seminar-GYMSOP-S.KV.BWL.DE) zu senden.

Stellenausschreibungen

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Sonderpädagogik) ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d) (Bes. Gr. A 13 + Zulage)

für die **Fachrichtung mit dem Schwerpunkt Lernen** zu besetzen.

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Mitarbeit und organisatorische Zuständigkeit für die Lehrgänge für einen horizontalen Laufbahnwechsel gemäß § 21 Landesbeamtengesetz in Verbindung mit § 8 LVO-KM2, Maßnahme 2/2b (Sonderpädagogik),
- die Übernahme von Seminarveranstaltungen im Bereich Ausbildung und Weiterqualifizierung im Aufgabenbereich des Sonderpädagogischen Dienstes.

Vorausgesetzt werden

- die Befähigung für das entsprechende Lehramt oder eine gleichwertige Qualifikation sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind Erfahrungen in der Betreuung von Personen, die sich in der Lehrkräfteausbildung befinden.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Abteilungsleitung –
Telefon 0711/9933810,
E-Mail: Nicola.Witt@Seminar-Gymsop-s.kv.bwl.de.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung Regionalstelle Stuttgart Leitzstraße 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung für Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium und Sonderpädagogik), Abteilung Sonderpädagogik (AbtSOP-L@Seminar-GYMSOP-S.KV.BWL.DE) zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Gymnasium) ist ab **September 2026** ein

Lehrauftrag für Pädagogik / Pädagogische Psychologie

am Standort Ellwangen zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte

aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium der Pädagogik / Pädagogischen Psychologie (als Erweiterungsfach mit Staatsexamen oder als Master) oder eines vergleichbaren Faches wie z. B. Schulforschung / Schulentwicklung,

Stellenausschreibungen

- die Befähigung für das gymnasiale Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis in allen Jahrgangsstufen.

Wünschenswert sind zusätzlich

- eine Beschäftigung mit pädagogischen, psychologischen sowie didaktischen Fragestellungen und aktuellen Entwicklungen sowie
- Erfahrungen in der schulischen Betreuung und Beratung von Referendarinnen und Referendaren sowie Praktikantinnen und Praktikanten.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0711/137867-45.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung
Regionalstelle Stuttgart
Leitzstr. 52, 70469 Stuttgart

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Stuttgart (Gymnasium und Sonderpädagogik – Abteilung Gymnasium), Hospitalstraße 22–24, 70174 Stuttgart zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heidelberg (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar Heidelberg (Abteilung Gymnasium) ist ab **11. Januar 2027** ein

Lehrauftrag für Spanisch

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und

- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 06221/137-1632.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heidelberg
Quinckestraße 69, 69120 Heidelberg

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an Ihre zuständige Regionalstelle zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heidelberg (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar Heidelberg (Abteilung Gymnasium) ist ab **11. Januar 2027** ein

Lehrauftrag für Französisch

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und

Stellenausschreibungen

- an den Lehramtsprüfungen,
 - bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
 - im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
 - bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte
- aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 06221/137-1632.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heidelberg

Quinckestraße 69, 69120 Heidelberg

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an Ihre zuständige Regionalstelle zu senden.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heidelberg (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Gymnasium) ist ab **sofort** der Dienstposten eines

Fachberaterin / Fachberaters (w / m / d)

in der Schulaufsicht bei gleichzeitiger Abordnung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heidelberg (Gymnasium und Sonderpädagogik) zur Wahrnehmung der Tätigkeit einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (Studiendirektorin / Studiendirektors) (Bes. Gr. A 15)

für das **Fach Evangelische Religion** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Fachberaterin / eines Fachberaters ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in Kooperation mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte, bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrerbildung aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Leitung von Fachkonferenzen des Faches Evangelische Religion am Seminar,
- die Kooperation mit Hochschulen im Auftrag und in Abstimmung mit der Bereichsleitung,
- die Bereitschaft zur Kooperation mit den anderen am Seminar etablierten Religionen sowie mit dem Fach Philosophie / Ethik.

Vorausgesetzt wird

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch das Staatsexamen oder
- eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Wünschenswert sind zusätzlich

- vertiefte Kenntnisse aktueller Entwicklungen der Fachdidaktik des Faches Evangelische Religion,
- mehrjährige Erfahrungen in der Lehrerausbildung im Fach Evangelische Religion.

Die Fachleiterinnen und Fachleiter sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 06221/137-1632.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Stellenausschreibungen

Regierungspräsidium Karlsruhe

Abteilung Schule und Bildung
Schlossplatz 1–3, 76131 Karlsruhe

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heidelberg (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar (Abteilung Sonderpädagogik) ist ab **sofort** der Dienstposten einer / eines

Bereichsleiterin / Bereichsleiters (w / m / d) (Seminarschulrätin / Seminarschulrat) (Bes. Gr. A 14)

für die **sonderpädagogischen Schwerpunkte Lernen und emotionale und soziale Entwicklung (ESENT)** zu besetzen.

Die Aufgabe einer Bereichsleiterin / eines Bereichsleiters ist es

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht und
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung der Lehrkräfteausbildung aktiv mitzuwirken,
- den Bereich zu leiten und weiterzuentwickeln sowie
- seminarbezogene Verwaltungsaufgaben zu übernehmen.

Bereichsleiterinnen und Bereichsleiter sind hauptamtlich Beschäftigte des Seminars. Sie führen im Rahmen der Ausbildung Veranstaltungen durch und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen. Sie übernehmen neben den oben aufgeführten Aufgaben in der Regel die Koordination eines Fach- beziehungsweise Fächerbereichs sowie übergeordnete Aufgaben innerhalb des Seminars und weitere Aufgaben der Lehrkräfteausbildung und -fortbildung.

Darüber hinaus

- umfasst die Tätigkeit Führungsaufgaben und organisatorische Aufgaben, insbesondere im jeweiligen Bereich, der das Personal für die jeweiligen Fächer umfasst,

- wird eine enge und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der Seminarleitung ebenso vorausgesetzt wie eine verbindlich-freundliche Kooperation mit allen am Seminarleben Beteiligten, was im Besonderen im Kontakt mit den Schulleitungen und den Schulbehörden zu verwirklichen ist,
- setzen die Aufgaben ein hohes Maß an kommunikativen Fähigkeiten und Führungsqualitäten voraus,
- wird von der Bereichsleiterin / dem Bereichsleiter Eigeninitiative und die Bereitschaft zur Übernahme von Führungsverantwortung, großes Engagement und Flexibilität erwartet,
- wird die standortübergreifende Zusammenarbeit zwischen Heidelberg und Pforzheim und die Weiterentwicklung des Außenstandorts erwartet.

Wünschenswert sind zusätzlich

- digitale Kenntnisse, die die Weiterentwicklung der Medienbildung in den genannten sonderpädagogischen Fachrichtungen sowie am Gesamtseminar in Zeiten von KI befördern.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in aller Regel mit überdurchschnittlichem Ergebnis abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in aller Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung,
- eine den Aufgaben förderliche fünfjährige und umfassende Unterrichtspraxis sowie
- eine erfolgreiche Tätigkeit in der Aus- und Fortbildung oder gleichwertige Leistungen.

Nähere Auskünfte erteilt die Abteilungsleitung –
Telefon 06221/1371661.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Mannheim
Augustaanlage 67, 68165 Mannheim

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Aus- und Fortbildung der Lehrkräfte Heidelberg (Gymnasium und Sonderpädagogik – Abteilung Sonderpädagogik), Abteilungsleiterin Frau Dr. Anja Theisel, E-Mail: anja.theisel@seminar-gymsop-hd.kv.bwl.de zu senden.

Stellenausschreibungen

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heidelberg (Gymnasium und Sonderpädagogik)

Beim Seminar Heidelberg (Abteilung Gymnasium) ist ab **11. Januar 2027** ein

Lehrauftrag für Informatik

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach Informatik.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung – Telefon 06221/137-1632.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Heidelberg

Quinckestraße 69, 69120 Heidelberg

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an Ihre zuständige Regionalstelle zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE (BERUFLICHE SCHULEN)

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **September 2026** ein

Lehrauftrag für Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Teilnahme an seminarinternen Fortbildungen
- und die Mitarbeit im entsprechenden Bereich des Seminars.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Stellenausschreibungen

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0721/60591-201.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Berufliche Schulen) Kaiserallee 11, 76133 Karlsruhe

Es wird gebeten eine Mehrfertigung der Bewerbung an
Ihre zuständige Regionalstelle per E-Mail zu senden,
personalservice@zsl-rs-ka.kv.bwl.de.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **September 2026** ein

Lehrauftrag für Metallbautechnik

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauf-
tragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsord-
nung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehr-
amt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschu-
len auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unter-
richt,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitäts-
sicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte
aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Teilnahme an seminarinternen Fortbildungen
- und die Mitarbeit im entsprechenden Bereich des
Seminars.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel
mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes
Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige
und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im
Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang
ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehr-
kräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rah-
men ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0721/60591-201.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem
Dienstweg einzureichen an das

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Berufliche Schulen) Kaiserallee 11, 76133 Karlsruhe

Es wird gebeten eine Mehrfertigung der Bewerbung an
Ihre zuständige Regionalstelle per E-Mail zu senden,
personalservice@zsl-rs-ka.kv.bwl.de.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **September 2026** ein

Lehrauftrag für Farbtechnik und Raumgestaltung

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauf-
tragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsord-
nung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehr-
amt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschu-
len auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unter-
richt,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitäts-
sicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte
aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Teilnahme an seminarinternen Fortbildungen
und
- die Mitarbeit im entsprechenden Bereich des Semi-
nars.

Stellenausschreibungen

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0721/60591-201.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Seminar für Ausbildung und Fortbildung der
Lehrkräfte Karlsruhe (Berufliche Schulen)**
Kaiserallee 11, 76133 Karlsruhe

Es wird gebeten eine Mehrfertigung der Bewerbung an Ihre zuständige Regionalstelle per E-Mail zu senden, personalservice@zsl-rs-ka.kv.bwl.de.

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Freiburg (Berufliche Schulen)

Beim Seminar ist ab **11. Januar 2027** ein

Lehrauftrag für Volkswirtschaftslehre

zu vergeben.

Die Aufgabe einer Lehrbeauftragten / eines Lehrbeauftragten (w / m / d) ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- eine der Aufgabenerfüllung förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis im Fach.

Die Lehrbeauftragten sind für die Aufgaben im Umfang ihres Lehrauftrags an das Seminar abgeordnete Lehrkräfte und nehmen ihre Aufgaben am Seminar im Rahmen ihres Hauptamtes an der Schule wahr.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 0761/21864-0.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

**Seminar für Ausbildung und Fortbildung der
Lehrkräfte Freiburg (Berufliche Schulen)**
Rieselfeldallee 1, 79111 Freiburg

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an Ihre zuständige Regionalstelle zu senden.

SEMINARE FÜR AUSBILDUNG UND FORTBILDUNG DER LEHRKRÄFTE PÄDAGOGISCHE FACHSEMINARE UND FACHSEMINAR FÜR SONDERPÄDAGOGIK

Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Pädagogisches Fachseminar) (Abteilung musisch-technische Fächer)

Beim Seminar (Abteilung musisch-technische Fächer) ist ab **1. August 2026** der Dienstposten einer / eines

Fachleiterin / Fachleiters (w / m / d)
(Bes. Gr. A 12 + Zulage / A 13 + Zulage)

für den **Schwerpunkt Medienbildung und Informatik** zu besetzen.

Stellenausschreibungen

Die Aufgabe von Fachleitungen ist es,

- nach Maßgabe der Ausbildungs- und Prüfungsordnung des Kultusministeriums für das jeweilige Lehramt in enger Verbindung mit den Ausbildungsschulen auszubilden und
- an den Lehramtsprüfungen,
- bei der Weiterentwicklung von Schule und Unterricht,
- im Wege der Seminarentwicklung an der Qualitätssicherung in der Lehrkräftebildung sowie
- bei der Fort- und Weiterbildung der Lehrkräfte aktiv mitzuwirken.

Darüber hinaus umfasst die Tätigkeit

- die Durchführung von Lehrveranstaltungen im Rahmen der Medienbildung und Informatik sowie im Bereich Wirtschaftslehre und Berufsorientierung,
- die Mitarbeit bei der Koordination und Weiterentwicklung der Medienbildung und Informatik sowie im Bereich Künstliche Intelligenz,
- die Mitarbeit bei der Netzwerkadministration.

Vorausgesetzt werden

- ein dem Lehrauftrag entsprechendes in der Regel mit überdurchschnittlichem Erfolg abgeschlossenes Studium,
- die Befähigung für das entsprechende Lehramt durch ein in der Regel überdurchschnittliches Staatsexamen oder eine gleichwertige Prüfung sowie
- eine den Aufgaben förderliche mehrjährige und umfassende Schul- und Unterrichtspraxis.

Die Fachleitungen sind zunächst auf zwei Jahre an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung abgeordnete Lehrkräfte und unterrichten im Rahmen ihres Hauptamtes auch an Schulen.

Nähere Auskünfte erteilt die Seminarleitung –
Telefon 072160844-652.

Bewerbungen sind innerhalb von **drei Wochen** auf dem Dienstweg einzureichen an das

Zentrum für Schulqualität und Lehrerbildung

Regionalstelle Karlsruhe
Benzstr.1, 76185 Karlsruhe

E-Mail: personalservice@zsl-rs-ka.kv.bwl.de

Es wird gebeten, eine Mehrfertigung der Bewerbung an das Seminar für Ausbildung und Fortbildung der Lehrkräfte Karlsruhe (Pädagogisches Fachseminar, Abteilung musisch-technische Fächer, E-Mail: poststelle@fachseminar-ka.kv.bwl.de) zu senden.

BUNDESVERWALTUNGSAMT – ZENTRALSTELLE FÜR DAS AUSLANDSSCHULWESEN –

Auf Bitte des Bundesamts für Auswärtige Angelegenheiten (**Zentralstelle für das Auslandsschulwesen**) werden folgende Schulleiterstellen ausgeschrieben

Voraussichtlich zum 01. August 2027

Gymnasium Lycée International Saint-Germain-en-Laye

Frankreich

Gymnasium: Lycée International Saint-Germain-en-Laye

Klassenstufen: 1–12

Schülerzahl: circa 570 in der deutschen Abteilung (vom Kindergarten bis Klasse 12)

Das Lycée International ist ein öffentliches französisches Gymnasium mit 14 internationalen Abteilungen, von denen die deutsche Abteilung die drittgrößte ist. Ihr Ziel ist es, Schülerinnen und Schülern in einem internationalen Umfeld eine anspruchsvolle biculturelle Schulbildung zu vermitteln. In der Primarstufe sowie der Sekundarstufe I finden wöchentlich sechs Stunden deutschsprachiger Unterricht statt. In der Oberstufe werden in zehn Wochenstunden die Fächer Deutsch, Geschichte / Erdkunde und Weltkenntnis in deutscher Sprache gemäß den Vorgaben der KMK (Ordnung des deutschen Prüfungsteils des Baccalauréat Français international section allemande zur Erlangung der Deutschen Allgemeinen Hochschulreife) unterrichtet. Mit dem Baccalauréat Français International (BFI) erwerben die Schüler gleichzeitig das französische Abitur sowie die deutsche allgemeine Hochschulreife. Die Leitung der deutschen Abteilung am Lycée International de Saint-Germain-en-Laye fungiert zudem als nationale Koordination aller BFI-Standorte in Frankreich und an französischen Auslandsschulen. In dieser Rolle vertritt die Leitung die KMK-Beauftragte für das BFI vor Ort und dient als An-

Stellenausschreibungen

sprechperson für das französische Bildungsministerium. Zu den Aufgaben gehören die Organisation des nationalen Koordinierungsseminars sowie die Durchführung von Fortbildungen. Gemeinsam mit der Stellvertretung und den Fachgruppenvorsitzenden (Deutsch, Geschichte/ Erdkunde und Weltkenntnis / *Connaissance du monde*) wird die Erstellung der Abituraufgaben koordiniert und die Durchführung der Prüfungen sichergestellt.

Ihre Aufgaben:

- Leitung der deutschsprachigen Abteilung
- enge Kooperation mit der französischen Schulleitung vor Ort und den Schulleitungen der Partnerschulen
- enge Kooperation mit den französischen Bildungsbehörden (Ministerium, *Inspection générale*)
- enge Kooperation mit den fördernden Stellen in Deutschland und der KMK
- Unterricht in der deutschen Abteilung
- Durchführung der Abiturprüfung in der deutschen Abteilung und in Kooperation mit den anderen BFI-Schulen
- Repräsentation der Abteilung im französischen Umfeld

Anforderungsprofil:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe II in den Fächern Deutsch, Geschichte und / oder Erdkunde
- Besoldungsgruppe A 15 bzw. die entsprechende Entgeltgruppe des TV-L
- Leitungserfahrung
- Erfahrung bei der Durchführung von Abiturprüfungen

Geboten wird:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsscholarbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote
- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der „Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst“

Erwartet wird:

- hohe interkulturelle und soziale Kompetenz

- überdurchschnittliche Belastbarkeit und Einsatzbereitschaft
- überdurchschnittliche Kommunikations- und Kooperationsfähigkeit
- verhandlungssichere Beherrschung der französischen Sprache

Die Einrichtung freut sich ergänzend über:

- Erfahrungen im Bereich Deutsch als Zweitsprache
- Erfahrungen in der deutsch-französischen Zusammenarbeit

Bewerbungsschluss ist der 20. Mai 2026.

Go4 Bund-Link der ZfA: [Go4Bund – ZfA-2025-0014-D: SLT 2025/12](#)

Voraussichtlich zum 01. Februar 2027

Deutsche Schule Sankt Petersburg

**Russische
Föderation
Russland**

Ihre Aufgaben:

Sie leiten eine deutsch-russische Begegnungsschule – Mitglied des Deutschen Schul- und Kindergarten Vereins Russland (DSKVR) – und bereiten zusammen mit Ihrem international aufgestellten Team ca. 170 Schülerinnen und Schüler vom Kindergarten bis zur Jahrgangsstufe 10 auf die deutschen Abschlüsse der Sekundarstufe I (ESA und MSA) vor. Sie entwickeln mit Ihren Mitarbeitenden und in Absprache mit dem Schulträger (DSKVR) kontinuierlich die Schulqualität auf der Grundlage des „Orientierungsrahmens Qualität für Deutsche Schulen im Ausland“ weiter und arbeiten hierbei eng mit der Zentralstelle für das Auslandsschulwesen, der Kultusministerkonferenz und dem Auswärtigen Amt sowie mit dem Generalkonsulat der Bundesrepublik Deutschland in St. Petersburg zusammen.

Anforderungsprofil:

- Lehrbefähigung für die Sekundarstufe I oder Sekundarstufe II
- Besoldungsgruppe A 14 / A 15 bzw. die entsprechenden Entgeltgruppen des TV-L

Geboten wird:

- Vorbereitung und Einarbeitung in spezifische Themen der Auslandsscholarbeit, gezielte Schulungen und Fortbildungsangebote

Stellenausschreibungen

- schulaufsichtliche Betreuung und Beratung während des Auslandseinsatzes
- Zuwendungen gemäß der Richtlinie für die Gewährung von Zuwendungen an Lehrkräfte im Auslandsschuldienst i. d. F. vom 01. Juni 2022

Erwartet wird:

- Leitungserfahrung und Erfahrung mit Schulentwicklungsprozessen
- Empfehlung des Dienstherrn auf der Grundlage dienstlicher Bewährung
- hohe Einsatzbereitschaft
- hohe Team- und Kommunikationsfähigkeit
- betriebswirtschaftliches Verständnis
- Geschick, im Sinne der deutschen Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik zu agieren
- mindestens drei Jahre Tätigkeit im Inlandsschuldienst vor Dienstantritt
- gute Englischkenntnisse
- Kenntnisse der russischen Sprache

Drittbewerbungen sind zulässig.

Bewerbungsschluss ist der 7. Mai 2026.

Go4 Bund-Link der ZfA: [Go4Bund – ZfA-2025-0018-SLT](#)

Allgemeine Bewerbungsmodalitäten für Leitungen von Deutschen Abteilungen im Ausland:

Erfahrungen im Auslandsschuldienst sind erwünscht. Die Bereitschaft zur Zusammenarbeit mit kulturellen Einrichtungen im Gastland wird erwartet.

Die Bewerberinnen / Bewerber müssen die in dieser Ausschreibung angegebene Besoldungs- / Entgeltgruppe bereits innehaben und dürfen bei Dienstantritt das 63. Lebensjahr noch nicht vollendet haben.

Die Bewerbungsunterlagen (Inhalt: Motivationsschreiben, tabellarischer Lebenslauf (jeweils nur maschinengeschrieben), ausgefüllter Personalbogen der ZfA (s. *Go4Bund Link* oben)) um die genannte Stelle im Ausland sind umgehend auf dem Dienstweg in elektronischer Form (per E-Mail) dem zuständigen Regierungspräsidium, Abteilung Schule und Bildung, zuzuleiten. Eine Fertigung des unterschriebenen Personalbogens (keine weiteren Unterlagen) ist ohne Einhaltung des Dienstweges postalisch dem Regierungspräsidium vorzulegen. Das Regierungspräsidium prüft die Bewerbungsunter-

lagen und leitet sie zusammen mit einer dienstlichen Beurteilung und einer Stellungnahme, ob / wann eine Freistellung erfolgen kann, an das Kultusministerium weiter. Dieses prüft die Bewerbung im Benehmen mit der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland und leitet sie an die ZfA weiter.

Zusätzlich ist eine Fertigung der Bewerbungsunterlagen fristgerecht ohne Einhaltung des Dienstweges aus Gründen der Vorweginformation

- beim Bundesamt für Auswärtige Angelegenheiten – Zentralstelle für das Auslandsschulwesen –, Adenauer Allee 99–103, 53113 Bonn über den *Go4Bund Link* oben einzugeben und das Motivationsschreiben, ein tabellarischer Lebenslauf und eine dienstliche Beurteilung anzufügen sowie elektronisch per E-Mail
- der Vertreterin des Landes im Bund-Länder-Ausschuss für schulische Arbeit im Ausland (BLASchA) im Kultusministerium Baden-Württemberg, Frau Claudia Häberlein; E-Mail: Claudia.Haeberlein@km.kv.bwl.de

zuzuleiten.

Auf die Hinweise für die Behandlung von Bewerbungen für den Auslandsschuldienst (abrufbar auf der Homepage des Kultusministeriums unter www.km-bw.de im Bereich Schule – Informationen für Lehrkräfte – Hinweise Auslandsschuldienst) wird hingewiesen.

Weitere Informationen können im Internet unter www.auslandsschulwesen.de entnommen werden.

Stellenausschreibungen

UNTERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde [Anforderungsprofil_Schulleiterinnen_und_Schulleiter_März_2023.pdf \(baden-wuerttemberg.de\)](https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen)

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter: http://lehrerfortbildung-bw.de/q_pf/aufgabenbereiche/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

GRUND-, WERKREAL- UND HAUPTSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Backnang

71546 Aspach, Grundschule Kleinaspach, Rektorin / Rektor, A 13, zum 1. August 2026 (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71263 Weil der Stadt, Würmtalschule, Grund- und Werkrealschule, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Göppingen

73525 Schwäbisch Gmünd, Stauferschule Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

71691 Freiberg am Neckar, Grünlandschule, Grundschule Geisingen, Rektorin / Rektor, A 14, zum 1. August 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70439 Stuttgart, Grundschule Stammheim, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion (Abordnung mit dem Ziel der Versetzung) (*erneute Ausschreibung*).

70439 Stuttgart, Grundschule Stammheim, Konrektorin / Konrektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

69256 Mauer, Norbert-Preiß-Grundschule Mauer, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75417 Mühlacker, Heidenwäldle-Schule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage. Zunächst nur Übertragung der Funktion und vorbehaltlich des Freiwerdens der Stelle (*erneute Ausschreibung*).

75417 Mühlacker, Grundschule Großglattbach, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

75217 Birkenfeld, Friedrich-Silcher-Schule, Grundschule, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Stellenausschreibungen

75397 Simmozheim, Grundschule Simmozheim, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

72218 Wildberg, Grundschule Sulz / Gültlingen, Konrektorin / Konrektor, A12 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Freiburg

79843 Löffingen, Grundschule Löffingen, Konrektorin / Konrektor, A 13.

79369 Wyhl am Kaiserstuhl, Grundschule Wyhl, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78532 Tuttlingen, Donauschule, Grundschule Nendingen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Lörrach

79798 Jestetten, Schule an der Rheinschleife, Grund- und Werkrealschule, Rektorin / Rektor, A 15 / A 14 + Amtszulage – je nach Entwicklung der Schülerzahlen.

79685 Hög-Ehrsberg, Angenbachtalschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

79618 Rheinfeldern / Bd., Hans-Thoma-Schule, Grundschule Warmbach, Konrektorin / Konrektor, A 13.

Rücknahme K.u.U. 19/2025, S. P 378

79780 Stühlingen, Grundschule Weizen, Rektorin / Rektor, A 13 zum 1. August 2026.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89081 Ulm, Grundschule Ermingen, Rektorin / Rektor, A 13 (*erneute Ausschreibung*).

89197 Weidenstetten, Verbandsgrundschule, Konrektorin / Konrektor, A 13, zum 1. Juni 2026.

89143 Blaubeuren, Grundschule Gerhausen, Konrektorin / Konrektor, A 12 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88255 Baidt, Klosterwiesenschule, Grundschule, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

88287 Grünkraut, Grundschule Grünkraut, Rektorin / Rektor, A 13 + Amtszulage, zum 1. August 2026 (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer* für den Bereich Ganztagspädagogik / Grundschulen, A 11 + Amtszulage. Die Ausschreibung richtet sich an Fachlehrkräfte musisch / technische Fächer an allgemeinbildenden Schularten.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers sind mit der Stelle folgende Tätigkeitsschwerpunkte verbunden: Beratung und Unterstützung von Schulen im Bereich „Qualitätsentwicklung und Organisation von Ganztagsangeboten“, aktive Beteiligung an Veranstaltungen des Staatlichen Schulamtes Tübingen zur Ganztagsthematik und Unterstützung der zuständigen Schulrätinnen / Schulräte bei inhaltlichen Bezügen zur Ganztagsbetreuung, Erfüllung von Sonderaufgaben gemäß den Absprachen mit der unteren Schulaufsichtsbehörde.

Erwartet werden gute Kenntnisse und praktische Erfahrungen zu oben genannten Themen und Aufgabenstellungen, Organisationsgeschick, Teamfähigkeit und Kommunikationsstärke.

Stellenausschreibungen

SCHULVERBÜNDE

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Werkreal-, Hauptschule oder Realschule bewerben.

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71111 Waldenbuch, Oskar-Schwenk-Schule Grundschule und Realschule, Verbundschule, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Konstanz

78467 Konstanz, Geschwister-Scholl-Schule, Schulverbund bestehend aus Realschule und Gymnasium mit offenem Ganztagesbereich, Studiendirektorin als ständige Vertreterin / Studiendirektor als ständiger Vertreter der Leitung der Abteilung Gymnasium, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2026. Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für die Oberstufe des Gymnasiums bewerben.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Biberach

89597 Munderkingen, Schule an der Donauschleife, Grundschule und Realschule, Zweite Konrektorin / Zweiter Konrektor, A 14, zum 1. August 2026.

REALSCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Ludwigsburg

71665 Vaihingen an der Enz, Ferdinand-Steinbeis-Realschule, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Karlsruhe

76287 Rheinstetten, Realschule Rheinstetten, Realschulkonrektorin / Realschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Pforzheim

75173 Pforzheim, Otterstein-Realschule, Realschulrektorin / Realschulrektor, A 15, zum 1. August 2026 (*erneute Ausschreibung*).

GEMEINSCHAFTSSCHULEN

Es können sich Lehrkräfte mit der Lehrbefähigung für Grund-, Haupt- und Werkrealschulen, Realschulen, Sonderpädagogik oder Gymnasien bewerben.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78655 Dunningen, Eschachschule, Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage.

78078 Niedereschach, Gemeinschaftsschule Eschach-Neckar, Gemeinschaftsschulkonrektorin / Gemeinschaftsschulkonrektor, A 14 + Amtszulage zum 1. August 2026.

Stellenausschreibungen

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72070 Tübingen, Hans-Küng-Gemeinschaftsschule, Gemeinschaftsschulkonrektorin/ Gemeinschaftsschulkonrektor, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer* für den Bereich Technik Sekundarstufe I, A 11 + Amtszulage. Die Ausschreibung richtet sich an musisch-technische Fachlehrkräfte aller allgemeinbildenden Schularten.

Aufgabenbereiche: Beratung und Unterstützung von Lehrkräften, insbesondere in Bezug auf die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung und Durchführung der fachpraktischen und schriftlichen Abschlussprüfungen im Fach Technik, Erfüllung von Sonderaufgaben gemäß den Absprachen mit der unteren Schulaufsichtsbehörde.

Erwartet werden gute Kenntnisse des Fachs und der verschiedenen Prüfungsformate sowie praktische Erfahrungen zu oben genannten Themen und Aufgabenstellungen.

Fachoberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Fachoberlehrer als *Fachbetreuer* für den Bereich Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES) Sekundarstufe I, A 11 + Amtszulage. Die Ausschreibung richtet sich an musisch-technische Fachlehrkräfte aller allgemeinbildenden Schularten.

Aufgabenbereiche: Beratung und Unterstützung von Lehrkräften, insbesondere in Bezug auf die inhaltliche und organisatorische Vorbereitung und Durchführung der fachpraktischen und schriftlichen Abschlussprüfungen im Fach Alltagskultur, Ernährung, Soziales (AES), Erfüllung von Sonderaufgaben gemäß den Absprachen mit der unteren Schulaufsichtsbehörde.

Erwartet werden gute Kenntnisse des Fachs und der verschiedenen Prüfungsformate sowie praktische Erfahrungen zu oben genannten Themen und Aufgabenstellungen.

SONDERPÄDAGOGISCHE BILDUNGS- UND BERATUNGSZENTREN

Regierungsbezirk Stuttgart

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Böblingen

71067 Sindelfingen, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Sprache Sindelfingen, Konrektorin / Konrektor, A 14 + Amtszulage.

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Stuttgart

70565 Stuttgart, Verbundschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit den Förderschwerpunkten Lernen, emotionale und soziale Entwicklung, Konrektorin / Konrektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

Regierungsbezirk Karlsruhe

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Mannheim

69151 Neckargemünd, Erich-Kästner-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14.

Regierungsbezirk Freiburg

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Donaueschingen

78628 Rottweil, Gustav-Werner-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 14 + Amtszulage.

78122 St. Georgen im Schwarzwald., Sommerrainschule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

Stellenausschreibungen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Offenburg

77972 Mahlberg, Hansjakob-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt Lernen, Rektorin / Rektor, A 14 (*erneute Ausschreibung*).

77656 Offenburg, Hansjakob-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Fachoberlehrerin als *Stufenleiterin* / Fachoberlehrer als *Stufenleiter* der Berufsvorbereitenden Einrichtung (BVE), A 11 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

Aufgabenbereiche: organisatorische, pädagogische und konzeptionelle Leitung der BVE Stufe der Hansjakob-Schule, Begleitung und Auswertung von Praktika, Kooperation mit außerschulischen Partnern (z. B. CJD), Teilnahme an Übergangsgesprächen, fachliche Anleitung und Beratung der Lehr- / Fachkräfte in der BVE Stufe.

Regierungsbezirk Tübingen

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Markdorf

88048 Friedrichshafen, Tannenhag-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Rektorin / Rektor, A 15 (*erneute Ausschreibung*).

Schulaufsichtsbezirk Staatliches Schulamt Tübingen

72525 Münsingen, Karl-Georg-Haldenwang-Schule, Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum mit dem Förderschwerpunkt geistige Entwicklung, Fachoberlehrerin als *Stufenleiterin* / Fachoberlehrer als *Stufenleiter* der Berufsschulstufe, A 11 + Amtszulage.

Aufgabenbereiche: Übernahme schulorganisatorischer und inhaltlicher Aufgaben der Stufe, Leitung des Stufenteams und der Stufenkonferenzen, Organisation und Koordination von unterrichtlichen Vorhaben und Projekten der Stufe, enge Kooperation mit der Schulleitung, Weiterentwicklung kooperativer und inklusiver Angebote mit beruflichen Schulen.

OBERE SCHULAUF SICHTSBEHÖRDE

Den Ausschreibungen liegt das Anforderungsprofil Schulleiterinnen und Schulleiter mit den dazu gehörenden Kompetenzbeschreibungen zu Grunde [Anforderungsprofil_Schulleiterinnen_und_Schulleiter_März_2023.pdf \(baden-wuerttemberg.de\)](#)

Die erweiterten Ausschreibungstexte sind zu finden unter:

<https://www.lehrer-online-bw.de/Lde/Startseite/Stellen/Schulleitungsstellen>

Diese sind Bestandteil der Ausschreibung und Grundlage für das jeweilige Bewerbungsverfahren. Auf der vorgenannten Homepage finden Sie auch weitere Informationen zum Bewerbungsverfahren.

Seit August 2014 gelten neue Vorschriften im Schulleiterbesetzungsverfahren (stärkere Beteiligung von Schulträger und Schulkonferenz im Auswahlverfahren). Das Besetzungsverfahren ist in § 40 Schulgesetz und der Verwaltungsvorschrift des Ministeriums für Kultus, Jugend und Sport zur Besetzung von Funktionsstellen und Überprüfung von Funktionsstellenbewerberinnen und -bewerbern im schulischen Bereich geregelt.

Im Hinblick auf Urlaubsplanungen ist zu beachten, dass für die neu bestellten Schulleiterinnen und Schulleiter in den ersten beiden Wochen der Sommerferien eine obligatorische Einführungsveranstaltung stattfindet.

Nähere Informationen sind unter:

http://lehrerfortbildung-bw.de/q_pf/aufgabenbereiche/schulleit/fb_einf/ eingestellt.

Stellenausschreibungen (w / m / d)

Hinweis:

[Stellenausschreibungen Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter:](#)

Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter sind Mitglieder des Schulleitungsteams und unterstützen die Schulleitung bei der Erfüllung ihrer Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich der Abteilungsleiterinnen / Abteilungsleiter wird auf die VwV vom 28. Dezember 2021 (K.u.U. 2022, S. 33) verwiesen.

Das Anforderungsprofil beinhaltet insbesondere die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen, ein überdurchschnittliches Engagement, die Bereitschaft, sich auf wechselnde Anforderungen und Aufgaben einzulassen,

Stellenausschreibungen

Teamfähigkeit, Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Innovationsbereitschaft.

Hinweis:

Stellenausschreibungen Fachberaterinnen / Fachberater:

Fachberaterinnen / Fachberater sind Teil der Schulaufsicht und unterstützen diese in ihren Aufgaben. Zum allgemeinen Aufgabenbereich und Anforderungsprofil wird auf die VwV vom 4. August 2006 verwiesen (K.u.U. S. 268, zuletzt geändert 11. November 2009, K.u.U. S. 223).

GYMNASIEN

Regierungsbezirk Stuttgart

71065 Sindelfingen, Stiftsgymnasium, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage.

97990 Weikersheim, Gymnasium Weikersheim, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Chemie, A 15.

Erwartet werden die große Fakultas im Fach Chemie, umfassende fachliche, fachmethodische und fachdidaktische Kenntnisse, mindestens fünfjährige fachspezifische Unterrichtspraxis in allen Klassenstufen mit Chemieunterricht am allgemein bildenden Gymnasium und vertiefte Erfahrungen in der Kursstufe und dem schriftlichen und mündlichen Abitur.

Regierungsbezirk Freiburg

79341 Kenzingen, Gymnasium Kenzingen, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* eines voll ausgebauten Gymnasiums mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16, zum 1. August 2026.

78315 Radolfzell, Friedrich-Hecker-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam liegt der geplante Schwerpunkt in folgenden Bereichen: pädagogische Leitung, Koordination und Organisation der Klassen 7 und 8 einschließlich der Weiterentwicklung des pädagogischen Konzepts für diese Klassenstufen auch unter Berücksichtigung von Vera 8, Koordination und konzeptionelle Weiterentwicklung der Demokratiebildung für alle Stufen, Weiterentwicklung, Durchführung und qualitätssichernde Begleitung eines tragfähigen Konzepts des digitalen Lernens und einer zukunftsorientierten Medienpädagogik für alle Stufen, Konzeption und Organisation der Schulentwicklung mit Qualitätssicherung und Evaluation.

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Informatik an allgemeinbildenden Gymnasien, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen aufsichtlichen, pädagogischen und organisatorischen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters liegt der Tätigkeitsschwerpunkt in folgenden Aufgabenbereichen im Fach Informatik sowie in den Fächern IuM (Informatik und Medienbildung) und NIT (Naturwissenschaften, Informatik, Technik): Sicherung und Weiterentwicklung der Qualitätsstandards im Informatik-Unterricht, insbesondere innerhalb der Konzeption des neuen G9, Beratung und Betreuung von Fachschaften im Rahmen der Schulaufsicht (auch durch regelmäßige Dienstbesprechungen), Beratung und Unterstützung von Schulleitungen, konzeptionelle und administrative Mitarbeit in der Schulaufsicht.

Erwartet werden die große Fakultas im Fach Informatik, umfassende fachliche und fachdidaktische Kenntnisse im Fach Informatik, mehrjährige Unterrichtserfahrung im Fach Informatik, insbesondere in der Kursstufe.

Regierungsbezirk Tübingen

72764 Reutlingen, Isolde-Kurz-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam und der damit verbundenen inneren Schulentwicklung liegt der geplante Schwerpunkt in folgenden Berei-

Stellenausschreibungen

chen: eigenverantwortliche pädagogische und organisatorische Weiterentwicklung im Bereich der Mittelstufe, inklusive der Umsetzung der Leitperspektiven des Bildungsplans mit Schwerpunkt auf den Leitperspektiven Demokratiebildung/Bildung für nachhaltige Entwicklung und Leben und Lernen in einer digitalen Welt, und der Dokumentation von Schulentwicklungsprozessen und deren Etablierung innerhalb der Schulgemeinschaft.

Vorausgesetzt werden eine mehrjährige Unterrichtserfahrung an einem allgemeinbildenden Gymnasium, Lehraufträge in Unter-, Mittel- und Oberstufe sowie die Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem der Unterrichtsfächer, ein hohes Maß an Flexibilität und Freude an der Organisation von Prozessen. Fächer: beliebig

88212 Ravensburg, Albert-Einstein-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgabe, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitwirkung bei Schulentwicklungsprozessen liegt der geplante Schwerpunkt in folgenden Bereichen: konzeptionelle Weiterentwicklung der für die Unterstufe maßgeblichen G9-Innovationselemente, Koordination der organisatorischen Belange der Unterstufe inklusive der Gestaltung des Übergangs von der Grundschule auf das Gymnasium, Weiterentwicklung des schulischen Betreuungs- und Unterstützungsangebots auf Datenbasis, Koordination der Erarbeitung eines Tablet-Nutzungskonzepts ab Klasse 7.

Erwartet werden eine mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung auf allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums sowie Erfahrung in der Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem Fach, eine starke Identifikation mit der Schule und ihrem Leitbild, ein hohes Maß an Teamfähigkeit und kommunikativer Kompetenz sowie die Bereitschaft sich als Abteilungsleiterin / als Abteilungsleiter auf wechselnde Anforderungen und Aufgaben engagiert einzulassen. Fächer: mindestens ein Kernfach der Unterstufe.

88212 Ravensburg, Spohn-Gymnasium, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgabe, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters und der

verantwortlichen Mitarbeit im Schulleitungsteam sowie der aktiven Mitwirkung bei Schulentwicklungsprozessen liegt der geplante Schwerpunkt in folgenden Bereichen: Koordination der Öffentlichkeitsarbeit, Koordination und konzeptionelle Weiterentwicklung der Unterstufe im Kontext des altsprachlichen Profils, Weiterentwicklung der Begabungs- und Begabtenförderung.

Erwartet werden eine mindestens fünfjährige Unterrichtserfahrung auf allen Stufen des allgemein bildenden Gymnasiums sowie Erfahrung in der Durchführung der Abiturprüfung in mindestens einem Fach, eine starke Identifikation mit der Schule als altsprachlichem Gymnasium mit Hochbegabtenzug, ein hohes Maß an Teamfähigkeit und kommunikativer Kompetenz sowie die Bereitschaft sich als Abteilungsleiterin / als Abteilungsleiter auf wechselnde Anforderungen und Aufgaben engagiert einzulassen. Fächer: mindestens ein Kernfach der Unterstufe.

Rücknahme K.u.U. 5/2026, S. P 124

Studiendirektorin als **Fachberaterin** / Studiendirektor als **Fachberater** in der Schulaufsicht für das Fach Mathematik, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen aufsichtlichen, pädagogischen und organisatorischen Aufgaben einer Fachberaterin / eines Fachberaters liegt der Tätigkeitsschwerpunkt auf der Unterstützung von Fachschaften und Lehrkräften bei der unterrichtlichen Sicherung und Weiterentwicklung der Qualitätsstandards und der Unterstützung von Schulleitungen und Schulverwaltung. Eine Fachberaterin / ein Fachberater führt regelmäßig Dienstbesprechungen mit Lehrkräften und Fachschaften durch. Sie / er sichert die Qualitätsstandards im Abitur, arbeitet bei der Erstellung von Prüfungsaufgaben mit und übernimmt fachspezifische administrative Aufgaben.

Erwartet werden die große Fakultas im Fach Mathematik, eine mindestens fünfjährige fachspezifische Unterrichtspraxis in allen Klassenstufen, mehrjährige Erfahrungen im Unterricht der Kursstufe sowie dem schriftlichen und mündlichen Abitur. Insbesondere wird eine vertiefte Auseinandersetzung mit aktuellen fachspezifischen Fragestellungen erwartet sowie ein guter fachmethodischer und fachdidaktischer Überblick. Allgemein wird von den Fachberaterinnen / den Fachberatern überdurchschnittliches Engagement, ausgeprägte Kommunikationsfähigkeit und Normenkompetenz, digitale Kompetenz, Flexibilität, Eigeninitiative, Belastbarkeit, Organisationskompetenz und die Fähigkeit zur Teamarbeit erwartet sowie die Bereitschaft, konzeptionell zu arbeiten.

BERUFLICHE SCHULEN

Regierungsbezirk Stuttgart

73529 Schwäbisch Gmünd, Gewerbliche Schule, Studiendirektorin als *ständige Vertreterin* / Studiendirektor als *ständiger Vertreter* der Leitung einer Beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage, zum 1. August 2026.

73312 Geislingen, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Tätigkeitsbereichen einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet: Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten, Laboren und Fachräumen sowie die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln und die Betreuung von Sammlungen, Mitwirkung bei der Erstellung und Abwicklung des Haushaltes des übertragenen Fachbereichs, Mitwirkung bei der Erstellung von Raumbelegungsplänen und Stundenplänen, Mitwirkung bei der Koordination des fachpraktischen Unterrichts, Unterstützung der Abteilungsleitung und des Kollegiums bei der Umsetzung der Bildungspläne und Betreuung neu eingestellter Technischer Lehrkräfte / Mentorat.

Erwartet werden fundierte Kenntnisse und eine breite Unterrichtserfahrung im Bereich der Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik, ein hohes Maß an Flexibilität, Engagement sowie Teamfähigkeit. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums..

70374 Stuttgart, Wilhelm-Maybach-Schule, Gewerbliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Fahrzeugtechnik, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Tätigkeitsbereichen einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet: verantwortliche Betreuung technischer Anlagen (insbesondere Abscheideanlage, Tank- und Waschanlage, Rollen- und Motorprüfstand), Mitwirkung bei der Einrichtung, Ausstattung und Instandhaltung von Werkstätten, Laboren und Fachräumen sowie die Beschaffung von Lehr- und Lernmitteln und die Betreuung von Sammlungen, Unterstützung der Schulleitung bei der Öffentlich-

keitsarbeit (Sharepoint, Homepage, Instagram), Unterstützung der Schulleitung beim OES Prozess, Erstellung und Umsetzung eines Entsorgungskonzepts für den Werkstattbetrieb, Übernahme der Verantwortung für Sauberkeit und Ordnung in Werkstatt und Außenbereichen und Betreuung des Bereiches Arbeitsschutz und Arbeitssicherheit.

Erwartet werden fundierte Kenntnisse und eine breite Unterrichtserfahrung im Bereich der Fahrzeugtechnik, ein hohes Engagement und Einsatzbereitschaft, Verantwortungs- und Organisationsfähigkeit, Eigeninitiative bei der Weiterentwicklung der Unterrichts- und Lernqualität sowie für die Schulentwicklung, weiterhin die Bereitschaft zur engen Teamarbeit mit Schulleitung, Abteilungsleitung, Werkstattkolleginnen und -kollegen sowie zur Kooperation mit Vertretern der Ausbildungsbetriebe. Zum Profil der Stelle als Fachbetreuerin / Fachbetreuer gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

Regierungsbezirk Karlsruhe

76646 Bruchsal, Balthasar-Neumann-Schule 1, Gewerbliche Schule, Oberstudiendirektorin als *Leiterin* / Oberstudiendirektor als *Leiter* einer beruflichen Schule mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern, A 16.

68766 Hockenheim, Louise-Otto-Peters Schule, Hauswirtschaftliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Lehrkraft umfasst das Aufgabengebiet den schwerpunktmäßigen Einsatz in den Klassen 2BFT-AB, 2BFSAID und 3BFSAIT in den Bereichen Hauswirtschaft, Ernährungsbildung sowie Kochen für und mit Kindern. Ein weiterer Bestandteil des Aufgabenprofils liegt in der Mitwirkung und Weiterentwicklung in den Bildungsgängen der Sozialpädagogischen Assistenz sowie in der Ausbildung von Alltagsbetreuerinnen und Alltagsbetreuern. Darüber hinaus gehören konzeptionelle Entwicklungsaufgaben im Bereich der schulischen Digitalisierung, insbesondere die Mitarbeit bei der Entwicklung und Umsetzung digitaler und hybrider Lern- und Unterrichtsformate in den Bildungsgängen AV und 2BFS, zum Tätigkeitsbereich. Ebenso umfasst die Stelle die Weiterentwicklung und Transformation bestehender Unterrichtsformate.

Stellenausschreibungen

Erwartet werden einschlägige Unterrichtserfahrung im Fach Haushaltstechnologie und weitreichenden Erfahrungen in der Digitalisierung, sowie die Bereitschaft zur aktiven Mitwirkung an schulischen Entwicklungsprozessen, insbesondere in den Bereichen Unterrichtsentwicklung und Digitalisierung. Vorausgesetzt werden eine ausgeprägte Kommunikations- und Teamfähigkeit, Engagement, Organisationsfähigkeit sowie ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein.

Regierungsbezirk Freiburg

79539 Lörrach, Gewerbeschule Lörrach, Studiendirektorin als *Abteilungsleiterin* / Studiendirektor als *Abteilungsleiter* zur Koordinierung schulfachlicher Aufgaben in den Schularten Berufskolleg Informatonstechnik, Einjährige Berufsfachschule im Berufsfeld Elektrotechnik sowie Berufsschule im Berufsfeld Elektrotechnik und Informatik, A 15.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen fachlichen, pädagogischen und schulorganisatorischen Aufgaben einer Abteilungsleiterin / eines Abteilungsleiters umfasst die Stelle die konzeptionelle und organisatorische Weiterentwicklung der genannten Schularten wie auch der gesamten Abteilung Elektrotechnik / Informatik, die enge Kooperation mit der Abteilung Metalltechnik unter anderem im Bereich der Mechatroniker-Ausbildung, die aktive Mitarbeit im Schulentwicklungsprozess und die Qualitätsentwicklung im Bereich Elektrotechnik / Informatik. Weiterhin gehören die Prüfungsorganisation in den oben genannten Schularten, der Ausbau und die Pflege der Kontakte zu den Ausbildungsbetrieben und Kooperationspartnern, die Planung und Mitarbeit bei der Einrichtung und Instandhaltung von Werkstätten, Fachräumen und Laboren sowie die Haushaltsplanungen der Abteilung Elektrotechnik / Informatik zu den Aufgabebereichen. Abteilungsübergreifend wird die aktive Mitarbeit in der Qualitätsentwicklung der Gewerbeschule Lörrach erwartet.

Erwartet werden ein hohes Maß an Eigeninitiative, Einsatzbereitschaft, Kontakt- und Kooperationsfähigkeit, die Bereitschaft Führungsverantwortung zu übernehmen sowie langjährige einschlägige Unterrichtserfahrung. Die Bereitschaft zur intensiven Zusammenarbeit im Schulleitungsteam und mit allen am Schulleben Beteiligten, Innovationsfreude und die Fähigkeit zu konzeptioneller und abteilungsübergreifender Zusammenarbeit sowie ein ausgeprägtes Interesse an der Auseinandersetzung mit pädagogischen Fragen und

ein hohes Maß an Kommunikationsfähigkeit werden vorausgesetzt.

78048 Villingen-Schwenningen, Albert-Schweitzer-Schule, Hausw., Landw. u. Sozialpäd. Schule Villingen, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* zur Koordinierung schulischer und schulübergreifender Aufgaben für das Berufsfeld Agrarwirtschaft im Schwerpunkt Floristik, A 12.

Aufgabebereiche: Neben den allgemeinen Aufgabengebieten einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabenfeld insbesondere die verantwortliche Wahrnehmung und konzeptionelle Weiterentwicklung der praxisorientierten Ausbildung nach dem neu geordneten Bildungsplan im Fachbereich Floristik. Ein Tätigkeitsschwerpunkt ist die Sicherstellung und kontinuierliche Weiterentwicklung der Unterrichts- und Ausbildungsqualität. Hierzu zählen insbesondere die Abstimmung der im oben genannten Fachbereich eingesetzten Lehrkräfte bei der Erstellung von lernfeldorientierten Handlungssituationen sowie der Umsetzung des Bildungsplans im Rahmen des Lernfeldunterrichts. Darüber hinaus umfasst der Aufgabenbereich die Zusammenarbeit und den intensiven Austausch mit den an der Berufsausbildung Beteiligten, die Mitwirkung an Prüfungen, fachbezogenen Veranstaltungen und Wettbewerben sowie die Unterstützung der schulischen Öffentlichkeitsarbeit im Fachbereich Floristik. Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums, zum Beispiel Werkstätten- / Praxisraumbegehung und -bewertung im eigenen Berufsfeld.

Erwartet werden ausgeprägte Fachkenntnisse und umfassende Erfahrungen in verschiedenen Einsatzfeldern der Floristik, die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit pädagogischen Fragen, ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft sowie eine überdurchschnittliche Kooperationsfähigkeit und Entschlusskraft. Vorausgesetzt wird zudem die Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit der Schulleitung und allen im Fachbereich tätigen Kolleginnen und Kollegen.

78048 Villingen-Schwenningen, Albert-Schweitzer-Schule, Hausw., Landw. u. Sozialpäd. Schule Villingen, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* zur Koordinierung schulischer und schulübergreifender Aufgaben für das Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft, A 12.

Stellenausschreibungen

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgabengebieten einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabenfeld insbesondere die verantwortliche Wahrnehmung und konzeptionelle Weiterentwicklung der praxisorientierten Ausbildung im Berufsfeld Ernährung und Hauswirtschaft. Ein Schwerpunkt der Tätigkeit liegt in der Sicherstellung und kontinuierlichen Weiterentwicklung der Unterrichtsqualität im fachtheoretischen und fachpraktischen Bereich, unter anderem auch im Fachbereich Textilgestaltung und Textilverarbeitung. Dies beinhaltet auch die Organisation der Abschlussprüfung. Darüber hinaus umfasst der Aufgabenbereich die fachliche und organisatorische Steuerung des fachpraktischen Unterrichts im Küchen- und Textildbereich. Neben der Betreuung der Fachräume beinhaltet dies die Koordination der Bestellung von Lebensmitteln, Verbrauchsmaterialien und des weiteren Fachbedarfs. Die Unterstützung schulischer Veranstaltungen rundet das Aufgabenprofil ab. Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums, zum Beispiel Werkstätten- bzw. Praxisraumbegehungen und -bewertungen im eigenen Berufsfeld.

Erwartet werden ausgeprägte Fachkenntnisse und umfassende Erfahrungen in den Einsatzfeldern der Hauswirtschaft, die Bereitschaft zur Auseinandersetzung mit pädagogischen Fragen, ein hohes Maß an Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit und Einsatzbereitschaft sowie eine überdurchschnittliche Kooperationsfähigkeit und Entschlusskraft. Vorausgesetzt wird zudem die Bereitschaft zur konstruktiven Zusammenarbeit mit der Schulleitung und allen im Fachbereich tätigen Kolleginnen und Kollegen.

Regierungsbezirk Tübingen

72525 Münsingen, Berufliche Schule, Gewerbliche, Kaufmännische, Hauswirtschaftliche, Landwirtschaftliche Schule, Studiendirektorin als *Leiterin* / Studiendirektor als *Leiter* einer beruflichen Schule mit bis zu 360 Schülerinnen und Schülern, A 15 + Amtszulage (*erneute Ausschreibung*).

72336 Balingen, Gewerbliches Schulzentrum, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Bereich Bautechnik, A 12.

Aufgabenbereiche: Mit der Funktion verbunden sind neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers folgende Tätigkeitsbereiche:

Unterstützung und Beratung der Schulleitung in Organisationsangelegenheiten (Stundenplanung und Haushalt) und bei der Ausstattung der Werkstätten, die aktive Mitwirkung bei der Weiterentwicklung des Lernfeldkonzepts sowie bei der Planung und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen für Lehrkräfte.

Erwartet werden besonderes Engagement bei der Weiterentwicklung und Umsetzung innovativer Unterrichtskonzepte sowie Eigeninitiative und die Fähigkeit zur Teamarbeit, ebenso die Mitwirkung bei Personalentwicklungsmaßnahmen innerhalb des Werkstattdbereichs Bautechnik. Unterrichtserfahrungen in den von der Bautechnik betroffenen Schularten sowie die Übernahme von Sonderaufgaben im Auftrag der Schulleitung wie z. B. Einführung digitaler Medien für die Optimierung der Unterrichtsqualität werden vorausgesetzt. Zum Profil einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers gehören gegebenenfalls auch Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

89584 Ehingen, Magdalena-Neff-Schule, hauswirtschaftliche Schule, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* zur Koordinierung schulischer und schulübergreifender Aufgaben im Bereich Nahrungszubereitung, A 12.

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet die Umsetzung neuer pädagogischer Konzepte im Unterricht Nahrungszubereitung und verwandten Fächern, insbesondere in den fachpraktischen Bereichen BFK und BPK, weiterhin die Organisation und Durchführung der Kompetenzanalyse und Orientierungsphase im Übergangsbereich und letztlich die Prüfungsorganisation der fachpraktischen Prüfungen im Bereich Nahrungszubereitung.

Erwartet werden ein hohes Maß an Engagement, die Identifikation mit dem Profil der Schule, mehrjährige Unterrichtserfahrung in den genannten Bereichen und die Bereitschaft, kooperativ mit dem Schulleitungsteam und dem Kollegium zusammenzuarbeiten. Zum Profil der Fachbetreuerin / des Fachbetreuers gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

88499 Riedlingen, Berufliche Schule Riedlingen, Technische Oberlehrerin als *Fachbetreuerin* / Technischer Oberlehrer als *Fachbetreuer* für schulische und schulübergreifende Aufgaben im Bereich Hauswirtschaft, A 12

Aufgabenbereiche: Neben den allgemeinen Aufgaben einer Fachbetreuerin / eines Fachbetreuers umfasst das Aufgabengebiet die verantwortliche Mitgestal-

Stellenausschreibungen

tung bei der Betreuung und Weiterentwicklung der Fachräume, die konzeptionelle Weiterentwicklung und Koordination des fachpraktischen Unterrichts, die Koordination von praktischen Prüfungen, die Organisation schulinterner Fortbildungsmaßnahmen, die Kontaktpflege zu Kooperationspartnern sowie die Mitwirkung bei der Planung und Abwicklung des Haushaltes des übertragenen Fachbereichs. Vorausgesetzt werden fundierte Kenntnisse und eine breite Unterrichtserfahrung im Bereich Hauswirtschaft sowie ein hohes Maß an Einsatzbereitschaft, Eigeninitiative, Kooperations- und Teamfähigkeit. Zum Profil der Stelle gehört gegebenenfalls auch die Übernahme von Aufgaben im Auftrag des Regierungspräsidiums.

SCHULEN IN FREIER TRÄGERSCHAFT

Heisenberg-Gymnasium Karlsruhe e.V. Karlsruhe

Das Heisenberg-Gymnasium Karlsruhe e.V. ist ein staatlich anerkanntes Gymnasium, das seit 1979 ein Eltern-trägerverein ist und insgesamt drei Schulstandorte in Karlsruhe, Ettlingen und Bruchsal besitzt. Die Schule ist seit über 25 Jahren eine UNESCO-Projektschule mit naturwissenschaftlicher Prägung, die auf ganzheitliche Bildung setzt, die stets die Schülerinnen und Schüler im Fokus des täglichen Handelns sieht und in der ein familiäres Miteinander gelebt wird.

Zum kommenden **Schuljahr 2026/2027** ist folgende Stelle zu besetzen:

Stellvertretende Schulleitung (w / m / d).

Am Heisenberg-Gymnasium Karlsruhe werden mehr als 360 Schülerinnen und Schüler unterrichtet. Als verlässliche Ganztageschule, UNESCO-Projektschule und MINT-freundliche Schule ist ein tägliches, wertschätzendes Miteinander als Grundhaltung unabdingbar, die ebenfalls im Kollegium und von allen Akteuren der Schulgemeinschaft gelebt wird.

Es erwartet die Bewerberin und den Bewerber:

- ein erfahrenes und motiviertes Schulleitungsteam,
- eine enge Zusammenarbeit als Team innerhalb der Schulleitung,
- ein angenehme Schulatmosphäre mit einem zugewandten, motivierten und innovativen Kollegium und engagierten Eltern,
- ein modernes, kernsaniertes Gebäude mit zusätzlichen neuen Räumlichkeiten für die Kursstufe und die Naturwissenschaften, neu geschaffenen Lernselen und moderner, digitaler Ausstattung,
- ein vielfältiges Schulleben mit vielen Kooperationen,
- ein innovatives pädagogisches Konzept mit gestalterischen Freiräumen im Zuge der Umstellung auf G9.

Ihr Profil:

- eine Lehrbefähigung für das Gymnasium mit der laufbahnrechtlichen Qualifikation für Sek I & Sek II,
- mehrjährige erfolgreiche Unterrichtserfahrung in allen Stufen des Gymnasiums,
- Erfahrung mit Leitungs- und Schulentwicklungsaufgaben,
- Innovationsfreude und Gestaltungswillen,
- überdurchschnittliche konzeptionelle, kommunikative, technische und soziale Kompetenz,
- hohe Innovationsbereitschaft, Teamfähigkeit, Flexibilität sowie Belastbarkeit,
- Kompetenz im Führen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern,
- Erfahrung in schulischen Verwaltungsabläufen bzw. hohe Bereitschaft, sich hierin einzuarbeiten,
- geschulter Umgang und / oder Bereitschaft zur Einarbeitung in die zur Verwaltung und Organisation erforderlichen Software,
- Identifikation mit dem Ganztagesbetrieb und den UNESCO-Leitgedanken.

Ihr Aufgabenbereich:

- gesucht wird eine erfahrene und qualifizierte Führungspersönlichkeit, die bereit ist, in einem Schulleitungsteam pädagogisch innovativ zu wirken und sich bei der Weiterentwicklung des pädagogischen Konzeptes des Heisenberg-Gymnasiums zu engagieren,

Stellenausschreibungen

- Unterstützung und Vertretung der Schulleitung und das aktive Mitwirken in allen Führungsbereichen der Schule (Organisation, Verwaltung und pädagogischer Leitung),
- enge, vertrauensvolle und kontinuierliche Teamarbeit im Schulleitungsteam,
- Mitarbeit in der Weiterentwicklung der Schule und stetigen Verbesserung des Profils,
- Planung des Schulalltags und der Vertretungsplanung,
- Erstellung des Stundenplans und des Deputats in enger Zusammenarbeit mit allen Standorten,
- enge Zusammenarbeit mit der Oberstufenberatung,
- Bereitschaft und / oder geschulter Umgang mit Untis / Webuntis & Winprosa,
- Ansprechpartner des Kollegiums für organisatorische Fragen des Schulalltags,
- Koordination und Durchführung schulischer Veranstaltungen,
- Unterstützung der Schulleitung bei der Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern,
- weitere Aufgabenbereiche nach Absprache zur selbstständigen Wahrnehmung,
- der Aufgabenkatalog kann je nach schulischen Belangen angepasst werden und erfolgt in Absprache mit dem Schulleiter des Standortes Karlsruhe.

Vergütung / Beurlaubung / Sonstiges:

Die Anstellung und Vergütung erfolgt nach Haustarif in Anlehnung an die Regelungen, die für stellvertretende Schulleiterinnen / Schulleiter an Gymnasien des Landes Baden-Württemberg gelten – bei einem Gymnasium mit mehr als 360 Schülerinnen und Schülern entspricht dies einer Vergütung nach A 15 (analog TV-L 15).

Für die Tätigkeit als stellvertretende Schulleiterin / stellvertretender Schulleiter werden Nachlassstunden gewährt. Jedem Standort steht in Abhängigkeit zur Schülerzahl eine bestimmte Anzahl an Nachlassstunden zur Verfügung, die je nach Verteilung der Aufgabenbereiche unter den Mitgliedern der Standortsschulleitung aufgeteilt werden. Die Stelle ist zunächst befristet auf fünf Jahre ausgeschrieben.

Für Fragen vorab steht Ihnen Frau Dagmar Sorgatz, Telefon 0721/972150 ebenfalls zur Verfügung.

Aussagekräftige Bewerbungen, aus denen auch Ihre persönlichen Vorstellungen zur Führung dieses Amtes

hervorgehen, richten Sie bitte per E-Mail oder schriftlich bis zum Sonntag, den **31. Mai 2026** (Bewerbungsschluss) an den

Vorstand
des Vereins Heisenberg Gymnasium e.V.,
Frau Dagmar Sorgatz

E-Mail: sorgatz@heisenberg-gymnasium.de

Stiftung Katholische Freie Schule der Diözese Rottenburg-Stuttgart

Vertrauen und Selbstvertrauen sind die Grundlage für Bildung und erfolgreiches Lernen. Die katholischen freien Schulen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart bilden eine starke Gemeinschaft unterschiedlicher Schularten. Offen, innovativ und orientiert am Menschen gestalten wir das Lernen an den über 90 Schulen, davon 30 in eigener Trägerschaft. Die Schulen umfassen die verschiedensten Schularten. In ihnen werden mehr als 25.000 Kinder und Jugendliche unterrichtet. Der „Marchtaler Plan“ dient als verbindliche pädagogische Rahmenkonzeption. Unsere Lehrkräfte werden in der eigenen Akademie in Obermarchtal regelmäßig fortgebildet. Als Katholische Freie Schule im Bereich der Diözese Rottenburg-Stuttgart ist der „Marchtaler Plan“ die verbindliche pädagogische Rahmenkonzeption. Mit seinen Strukturelementen Morgenkreis, Vernetzter Unterricht, Freie Stillarbeit / Freie Studien und Fachunterricht nimmt er die Anforderungen der heutigen Zeit auf und ermöglicht eine zeitgemäße Pädagogik.

Rupert-Mayer-Schule Spaichingen

An der staatlich anerkannten Rupert-Mayer-Schule in Spaichingen sind zum **Schuljahr 2026/27** folgende Stellen zu besetzen: mehrere

Grundschullehrer (w / m / d)

mit den Fächern Deutsch, Mathematik, Sachunterricht, Englisch, Religion, Technik oder andere.

Die staatlich anerkannte Rupert-Mayer-Schule in Spaichingen ist eine Katholische Freie Grundschule, Werkrealschule, Realschule und hat circa 580 Schülerinnen und Schüler. Das Kollegium umfasst circa 44 Lehrkräfte und ca. 25 pädagogische Mitarbeiter.

Der Marchtaler Plan stellt mit seiner Konzeption den verbindlichen pädagogischen Rahmen für die Gestaltung

Stellenausschreibungen

des Unterrichts und Schullebens dar. Mit seinen freien Arbeitsformen, dem vernetzten Denken und dem Augenmerk auf eine christliche Grundhaltung unterstützt er das tägliche Miteinander, die Dialogfähigkeit und das selbstständige Lernen und prägt unsere Erziehungs- und Bildungsarbeit, in der die Schülerinnen und Schüler wachsen können sowie lernen, Verantwortung für sich, für andere und die Schöpfung zu übernehmen.

Ihr Profil:

- Bereitschaft, Teil eines motivierten Teams zu werden,
- Bejahung der Aufgaben und Ziele katholischer Schulen und die Bereitschaft, das Profil der Schule mitzugestalten,
- Begeisterungsfähigkeit und Beziehungskompetenz,
- Lehrkraft, die bereit ist, Erfahrungen und Kompetenzen in eine freie Schule einzubringen.

Gesucht sind Lehramtsanwärterinnen / Lehramtsanwärter, die im Sommer 2026 ihre Zweite Dienstprüfung ablegen sowie Klassen- und Fachlehrerinnen / -Fachlehrer, die das Team unterstützen und bereichern.

Es erwarten die Bewerberinnen / Bewerber:

- ein junges, engagiertes und kompetentes Kollegium,
- eine Atmosphäre der gegenseitigen Wertschätzung und guten Zusammenarbeit,
- eine sehr gute Ausstattung,
- ein vielfältiges Schulleben mit zahlreichen Angeboten und Kooperationen.

Für Rückfragen steht Ihnen die Schulleitung unter Telefon 07424/9582660 oder per E-Mail unter patricia.staron@rupert-mayer-schule.de zur Verfügung.

Weitere Informationen über die Schule finden Sie im Internet unter www.rupert-mayer-schule.de.

Vergütung / Beurlaubung / Sonstiges:

Angestellte werden auf der Grundlage der im kirchlichen Dienst geltenden Vorschriften angestellt und vergütet. Bewerberinnen und Bewerber, die Beamte des Landes Baden-Württemberg sind, werden aus dem Landesdienst in den Privatschuldienst unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehaltfähige Dienstzeit beurlaubt.

Die Besoldung erfolgt auf der Grundlage der Dienstordnung der Stiftung und der hierzu ergangenen Besoldungsordnung „L“; diese orientiert sich an der Be-

soldungsordnung „A“ des Landesbesoldungsgesetzes (LBeSGBW). Die einschlägigen Vorschriften des SGB IX werden im Einstellungsverfahren berücksichtigt.

Die Zugehörigkeit zu einer christlichen Kirche (Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen) wird vorausgesetzt.

Bewerbung:

Bitte richten Sie Ihre aussagefähige Bewerbung, gerne auch digital, **baldmöglichst** an

Rupert-Mayer-Schule

Frau Patricia Staron

Martin-Luther-Str. 1, 78549 Spaichingen

E-Mail: patricia.staron@rupert-mayer-schule.de

Freie Evangelische Schulen e.V. in Müllheim

Der Verein „Freie Evangelische Schulen e.V.“ (FES) ist Träger von 12 Schulen und zwei Kitas an fünf Standorten in Südbaden. Er betreibt die Schularten Grund-, Werkreal- und Realschule sowie ein allgemeinbildendes und ein berufliches Gymnasium als staatlich anerkannte Ersatzschulen mit insgesamt circa 2.200 Schülerinnen und Schülern.

Als christliche Schule in privater Trägerschaft ist der gemeinsame Glaube an Jesus Christus der Mittelpunkt. Die Schule betrachtet jeden Menschen als ein einzigartiges und wertvolles Geschöpf Gottes. Im Schulalltag wird immer wieder der Glaube als Angebot für die Schülerinnen und Schüler ins Blickfeld gerückt, christliche Werte vermittelt und den Schülerinnen und Schülern mit auf den Lebensweg gegeben. Die Mitarbeiterinnen / Mitarbeiter bringen sich in den vielen verschiedenen Kirchengemeinden und Freikirchen der Region ein, was den Schulalltag prägt und bereichert.

Der Verein Freie Evangelische Schulen e.V. hat ab dem **1. September 2026** eine Stelle neu zu besetzen:

Grundschullehrerin / Grundschullehrer

für die Teamleitung Grundschule an der FESM in Müllheim ab 1. September 2026.

Die FESM ist eine einzügige Grundschule mit einem professionellen und motivierten Team. Für die Stelle ist eine abgeschlossene Lehrerausbildung für das Lehramt Grundschule (GS) in Deutschland erforderlich sowie die Fähigkeit zur Leitung im Team, Unterrichtserfahrung

Stellenausschreibungen

und Kenntnis des GS-Bildungsplans. Die Bewerberin, der Bewerber kann sich freuen auf einen Arbeitsplatz in angenehmer Arbeitsatmosphäre, die Einarbeitung durch den amtierenden Schulleiter, ein motiviertes Team von Lehrerinnen und Lehrern sowie vielfältige Fort- und Weiterbildungsmöglichkeiten.

Nähere Informationen erhalten Sie im Internet unter www.fesloe.de.

Bewerbungen bitte **baldmöglichst** an

Freie Evangelische Schulen e.V.

Personalabteilung
Herr Christopher Nazir
Austraße 19, 79540 Lörrach

E-Mail: bewerbung@fesloe.de

Telefon: 07621/940948-610. Ihre Bewerbung reichen Sie bitte zusätzlich direkt über die Stellenausschreibung im Internet ein (www.fesloe.de/jobs).

Sießener Schulen gGmbH Mädchengymnasium St Agnes

Gemeinsam Lernen. Gemeinsam wachsen. Verantwortung übernehmen. Möchten Sie Schule aktiv gestalten und Verantwortung in einem engagierten Leitungsteam übernehmen? Reizt Sie die Verbindung von pädagogischer Qualität, Persönlichkeitsbildung und franziskanischer Spiritualität? Arbeiten Sie gerne dialogisch, strukturiert und mit einem klaren Blick für Entwicklung? Dann bewerben Sie sich zum **Schuljahr 2026/27** als

stellvertretende Schulleitung (w / m / d)

am Mädchengymnasium St. Agnes in Stuttgart Mitte.

Ihre Rolle:

Als stellvertretende Schulleitung sind Sie die ständige Vertretung der Schulleiterin, übernehmen eigenständig Verantwortung für klar definierte Aufgabenbereiche und tragen gemeinsam mit dem Schulleitungsteam Verantwortung für die Gesamtentwicklung der Schule. Sie gestalten die pädagogische und organisatorische Entwicklung der Schule im Sinne unserer Profile und unserer Lernkultur aktiv mit. Im Rahmen einer Arbeitsweise, die auf klaren Zuständigkeiten und Gestaltungsspielräumen basiert, entwickeln Sie Ihre Verantwortungsbereiche gezielt weiter. Dabei verbinden Sie Führung, Organisation und Schulentwicklung und tragen zu einer verlässlichen und zukunftsfähigen Gestaltung der Schule bei.

Ihre zentralen Aufgaben und Verantwortungsbereiche:

- definierte Bereiche der Schulorganisation (z. B. Stundenplanung, Abläufe, schulische Prozesse) einschließlich Steuerung und Weiterentwicklung,
- Führungsverantwortung für zugeordnete Teams, Projekte und Entwicklungsfelder (inklusive Zielklärung, Begleitung, Feedback und Ergebnissicherung),
- Initiierung, Steuerung und Evaluation ausgewählter Schulentwicklungsprozesse auf der Grundlage aktueller Erkenntnisse der Bildungsforschung,
- Weiterentwicklung von Unterrichtsqualität und Lernkultur in definierten Handlungsfeldern unter Nutzung evidenzbasierter Ansätze,
- Konzeption und Umsetzung datengestützter Evaluationsprozesse (z. B. Befragungen, Feedbacksysteme, Auswertung und Ableitung von Maßnahmen),
- klare und adressatengerechte Kommunikation in den eigenen Aufgabenfeldern sowie Mitwirkung an der schulweiten und externen Kommunikation,
- Mitverantwortung für die Gesamtentwicklung der Schule in enger Abstimmung mit der Schulleitung.

Was Sie dafür auszeichnet:

- Lehramtsbefähigung für Gymnasien und mehrjährige Unterrichtserfahrung,
- Erfahrung in Organisation, Koordination oder Leitung von Aufgabenbereichen,
- ausgeprägtes pädagogisches Engagement und Interesse an Persönlichkeitsbildung,
- Erfahrung oder Interesse an Schulentwicklung und Projektarbeit,
- Fähigkeit, komplexe Aufgaben strukturiert und verlässlich zu bearbeiten,
- Freude daran, Verantwortung zu übernehmen und Schule aktiv zu gestalten,
- Führungskompetenz im Sinne einer partizipativen und dialogischen Haltung,
- Teamorientierung, Kommunikationsstärke und Verlässlichkeit.

Was wichtig ist:

- Sie identifizieren sich mit den Zielen und Werten katholischer Schulen (Grundordnung und Leitlinien),
- Sie gestalten Schule im Sinne unserer Qualitätsmerkmale der Lernkultur,

Stellenausschreibungen

- Sie bringen die Bereitschaft mit, unsere Schule auf Grundlage franziskanischer Spiritualität mitzugestalten,
- Sie sind Mitglied einer christlichen Kirche (ACK).

Was Ihnen geboten wird:

- Ein eng zusammenarbeitendes Schulleitungsteam, das Verantwortung gemeinsam trägt
- Klare Rollen und Zuständigkeiten in einem modernen Führungsverständnis
- Große Gestaltungsspielräume in zentralen Entwicklungsfeldern
- Ein starkes Netzwerk an stellvertretenden Schulleitungen im Ordensschulen Trägerverbund
- Eine Geschäftsführung, die Sie dialogisch führt und in Ihrer Führungsrolle begleitet und unterstützt.
- Bedarfsorientierte Fort- und Weiterbildungsangebote.

Wissenswertes zur Schule:

Das staatlich anerkannte, franziskanische Mädchengymnasium St. Agnes wird derzeit von rund 800 Schülerinnen besucht. St. Agnes ist als franziskanische Schule Mitglied im Dachverband der katholischen Schulen in der Diözese Rottenburg-Stuttgart, der Stiftung Katholische Freie Schule (SKFS). Im Zentrum der Pädagogik steht der Mensch in seiner ganzheitlichen Entwicklung. Es wird fachliche Qualität und Kompetenz mit Persönlichkeitsbildung verbunden und Räume werden geschaffen, in denen junge Menschen Verantwortung für sich, für andere und für die Welt übernehmen können.

Rahmenbedingungen:

Für Bewerberinnen / Bewerber, die bereits Beamte des Landes Baden-Württemberg sind, erfolgt die Beurlaubung vom Landesdienst aufgrund des Gesetzes für die Schulen in freier Trägerschaft (Privatschulgesetz) gem. § 11 unter Anrechnung der Beurlaubungszeit auf das Besoldungsdienstalter und die ruhegehalttsfähige Dienstzeit. Die Besoldung richtet sich nach den staatlichen Grundsätzen (A / E / L 15 zuzüglich Amtszulage).

Die Stelle ist grundsätzlich teilbar.

Für ergänzende Informationen und Ihre Fragen steht Ihnen Frau Wibke Tiedmann, pädagogische Geschäftsführerin, unter der Telefonnummer 07581/537104-10 gerne zur Verfügung.

Bewerbung:

Wurde Ihr Interesse geweckt? Dann senden Sie bitte Ihre Bewerbung bis zum **26. Mai 2026** (Unterlagen bevorzugt per E-Mail) an

bewerbung@otv-siessen.de

Hinweise zum Datenschutz

Bitte senden Sie im Fall einer Papierbewerbung nur Kopien, da keine Rücksendung erfolgt. Nach Abschluss des Auswahlverfahrens werden alle Unterlagen gelöscht. Es wird aus datenschutzrechtlichen Gründen darauf hingewiesen, dass die Zusendung von Unterlagen per E-Mail nicht verschlüsselt ist. Mit der Zusendung Ihrer Bewerbungsunterlagen geben Sie Ihr Einverständnis, dass Ihre personenbezogenen Daten für diesen Bewerbungsprozess genutzt werden dürfen. Weitere Informationen finden Sie unter www.ordensschulen-traegerverbund.de.

Mariaberg e.V. Gammertingen Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum Mariaberg

Mariaberg sucht zum **Schuljahr 2026/2027**

Lehrkräfte (w / m / d)

für verschiedene Schulformen in Mariaberg und der Region.

Von Mensch zu Mensch auf Augenhöhe. So bietet Mariaberg Menschen mit Behinderung und sozialer Benachteiligung vom Kindes- bis zum Seniorenalter ein breit gefächertes Angebot. Sie sind Sonderschullehrkraft, Fachlehrkraft oder Technische Lehrkraft für Sonderpädagogik (w / m / d) oder auf dem Weg dorthin? Sie genießen die Arbeit in multiprofessionellen und interdisziplinären Teams? Sie übernehmen gerne Verantwortung und wollen aktiv mitgestalten? Dann werden Sie ein Teil des Teams.

Mariaberg e.V. bietet Ihnen die Möglichkeit. Zudem haben Sie ein hohes Maß an Gestaltungs- und Entwicklungsmöglichkeiten. Durch eine starke Vernetzung mit den Wohngruppen profitieren Sie in Ihrer Arbeit von kurzen (Dienst-)Wegen. Durch die Vielfalt, die Mariaberg bietet, haben Sie die Möglichkeit, sich mit verschiedenen Fachbereichen und Professionen auszutauschen und zu vernetzen. Die Standorte sind von Tübingen, Sigmaringen und Reutlingen aus gut zu erreichen.

Stellenausschreibungen

Schulbeschreibung:

In den Mariaberger Schulkonzepten stehen Schülerinnen / Schüler mit ihren individuellen Fähigkeiten im Mittelpunkt. Es soll für jeden und jede der passende Weg rund um das Lernen gefunden werden. Durch verschiedene Schulformen (geistige und körperliche Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung / Bildungsgang Lernen sowie für Schülerinnen / Schüler in längerer Krankenhausbehandlung) bietet Mariaberg nicht nur den Schülerinnen / Schülern sondern auch dem Fachpersonal eine Vielzahl an Möglichkeiten: sowohl den klassischen Einsatz als Lehrkraft an den Standorten in Gammertingen-Mariaberg und Albstadt, als auch Inklusion, kooperative Organisationsformen, oder sonderpädagogischen Dienst in verschiedenen Schulen der Region sowie in integrativen Kindergärten gehören zu dem Portfolio. Auch in Mariaberg ist eine Verbeamtung möglich.

Ihr Profil:

Sie sind Sonderschullehrerin / Sonderschullehrer, Fachlehrerin / Fachlehrer oder Technische Lehrkraft für Sonderpädagogik (w / m / d) oder auf dem Weg dorthin. Sie sind in der Lage sich in multiprofessioneller Umgebung zurechtzufinden und gut abzusprechen. Ihre Zuverlässigkeit sowie Ihre Belastbarkeit konnten Sie schon mehrfach unter Beweis stellen.

Weitere Informationen oder direkt zu Bewerbung:

Sie wollen noch mehr wissen? Auskunft gibt Ihnen der geschäftsführende Schulleiter, Herr Alexander Märkle, Telefon: 07124/923-202, E-Mail: a.maerke@mariaberg.de.

Sie haben Lust bekommen? Prima, dann steht einer Bewerbung nichts mehr im Wege. Bewerben können Sie sich per E-Mail bis **3. Juli 2026** an

jobs@mariaberg.de

oder per Post an

Mariaberg e.V.

Personaldienste

Klosterhof 1, 72501 Gammertingen

VERSCHIEDENE

Große Kreisstadt Wangen im Allgäu Volkshochschule

Die Große Kreisstadt Wangen im Allgäu ist mit ihren rund 28.000 Einwohnerinnen und Einwohnern die zweitgrößte Stadt des Landkreises Ravensburg. Wirtschaftlich, kulturell und gesellschaftlich bietet die Stadt Wangen die vielfältigsten Angebote und Möglichkeiten für ein angenehmes und zukunftsorientiertes Leben und Arbeiten. Helfen Sie mit, die Stadt weiter zu gestalten!

Bei der Großen Kreisstadt Wangen im Allgäu ist zum **1. August 2026** in der Volkshochschule folgende Stelle zu besetzen:

Stellvertretende Leiterin / Leiter (w / m / d) der Volkshochschule (50 %)

als zugewiesene Lehrkraft nach dem Lehrerprogramm des Landes Baden-Württemberg.

Die Anstellung erfolgt ausschließlich als Zuweisung nach dem Lehrerprogramm des Landes Baden-Württemberg. Die dort zugrunde liegenden Bedingungen werden vorausgesetzt.

Ihre Aufgaben:

- Leitung und Betreuung zweier Programmbereiche,
- Organisation und Durchführung von Prüfungen,
- Kursplanung, pädagogische Betreuung, Weiterentwicklung und wirtschaftliche Steuerung der Programmbereiche,
- Auswahl, Einsatz und Fortbildung der Honorardozentinnen und -dozenten,
- Beratung von Interessenten und Teilnehmenden,
- Akquise von Drittmitteln und Kooperation mit zuständigen Drittmittelgebern (z. B. BAMF), Weiterentwicklung, Umsetzung und Betreuung von Modellprojekten, Erschließung neuer Angebotsfelder und Zielgruppen,
- Bedarfsermittlung, Marktbeobachtung sowie inhaltliche Vorbereitung von Marketingmaßnahmen und Netzwerk- und Öffentlichkeitsarbeit.

Ihr Profil:

- Befähigung für das Lehramt (1. und 2. Dienstprüfung) und mindestens drei Jahre Berufserfahrung nach erfolgreicher Beendigung der Probezeit,

Stellenausschreibungen

- Medienkompetenz und Interesse an programmbezogener Mitarbeit im Qualitätsmanagement,
- interkulturelle Kompetenz,
- pädagogisches Geschick und Freude an praxisorientierter Erwachsenenbildung,
- sicheres, verbindliches und kundenorientiertes Auftreten sowie Durchsetzungsvermögen,
- ausgeprägte Beratungs-, Kommunikations- und Gesprächsführungskompetenz,
- Organisations- und Teamfähigkeit sowie Verantwortungsbewusstsein und Belastbarkeit,
- Bereitschaft zur flexiblen Arbeitszeitgestaltung,
- sicherer Umgang mit MS-Office.

Geboten wird:

- eine interessante, verantwortungsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit in einem motivierten Team,
- ein attraktives betriebliches Gesundheitsmanagement,
- reizvolle Zuschüsse bei ÖPNV- und Fahrrad-Nutzung sowie weitere Zuschüsse im Gesundheitsbereich,
- regelmäßige betriebliche Veranstaltungen wie z. B. Weihnachtsfeier und Ausflug,
- eine befristete Teilzeitstelle mit einem Beschäftigungsumfang von 50 %.

Für weitere Auskünfte steht Ihnen gerne der Leiter der Volkshochschule, Herr Macher, Telefon 07522/74246 oder Frau Sturm vom Fachbereich Personal, Telefon 07522/74313 zur Verfügung.

Die Stadt Wangen freut sich auf Ihre Online-Bewerbung bis zum **18. Mai 2026**. Bitte nutzen Sie den Service des Online-Bewerbungsverfahrens unter <https://www.mein-check-in.de/wangen>.

Ausschreibung von Lehrerabordnungen, LGFG-Stipendien und Stellen als Akademische Mitarbeitende

im Rahmen des Forschungs- und Nachwuchskollegs Aufgabenqualität im digital gestützten Unterricht AQUA-d

Das Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kunst des Landes Baden-Württemberg fördert an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe und der Eberhard-Karls-Universität Tübingen das Forschungs- und Nachwuchskolleg „Aufgabenqualität im digital gestützten Unterricht“ für weitere drei Jahre.

Digitale Technologien im Schulunterricht einzusetzen kann viele Vorteile haben. Nicht zuletzt bieten sie für Lern- und Leistungsaufgaben enorme Potentiale wie die Echtzeitbereitstellung von Feedback oder die erleichterte Umsetzung wünschenswerter Erschwernisse. Doch wie können die Qualität digitaler Aufgaben im Schulunterricht gesteigert und diese Potentiale damit gehoben werden? Diese Frage steht im Zentrum der zweiten Förderphase des Forschungs- und Nachwuchskollegs „Aufgabenqualität im digital gestützten Unterricht“ (AQUA-d), das an der Pädagogischen Hochschule Karlsruhe und der Eberhard-Karls-Universität Tübingen angesiedelt ist.

Teilprojekte des Kollegs:

Das Kolleg besteht aus zehn Teilprojekten, die im Rahmen einer Promotion oder Habilitation bearbeitet werden können.

- Teilprojekt 1: **Teacher Dashboards mit kontextbewusster Konversations-KI** (Schulpädagogik)
- Teilprojekt 2: **Computergenerierte realistische Abbildungen in Lernaufgaben** (Kognitionswissenschaften)
- Teilprojekt 3: **Individualisierte Motivationsförderung in digitalen Lernumgebungen** (Empirische Bildungsforschung)
- Teilprojekt 4: **Selbstregulationsförderung durch Echtzeitfeedback** (Pädagogische Psychologie)
- Teilprojekt 5: **Variabilität beim digitalen Übenlernen** (Pädagogische Psychologie)

Stellenausschreibungen

- Teilprojekt 6: **Interaktive Aufgaben zur Förderung des Teil-Ganzes-Verständnisses** (Mathematikdidaktik)
- Teilprojekt 7: **Multimodale Schreibarrangements als Desirable Difficulties im Deutschunterricht** (Deutschdidaktik)
- Teilprojekt 8: **LLM-Feedback in virtuellen verhaltensökonomischen Aufgaben** (Wirtschaftsdidaktik)
- Meta-Teilprojekt I: **Potenziale Künstlicher Intelligenz für die Fairness schulischer Leistungsbeurteilung** (Empirische Bildungsforschung)
- Meta-Teilprojekt II: **Wissenschaftskommunikation und evidenzinformiertes Handeln von Lehrpersonen** (Schulpädagogik)

Skizzen der Teilprojekte sowie Angaben zum Qualifizierungsprogramm finden Sie unter <https://www.ph-ka.de/seite/aqua-d>.

Ausgeschriebene Stellen

Im Rahmen dieses Kollegs sind zum **1. August 2026**

- bis zu acht Abordnungen von Lehrkräften aus dem baden-württembergischen Schuldienst bis Besoldungsgruppe A 13 mit dem Ziel der Promotion oder Habilitation,
- eine Stelle als Akademische/-r Mitarbeiter/-in TV-L E 13, 100 %, zur Koordination und/oder Qualifikation (Stelle grundsätzlich teilbar),
- eine Stelle als Akademischer/-r Mitarbeiter/-in TV-L E 13, 75 %, zur Qualifikation (Stelle grundsätzlich teilbar)
- sowie zwei Stipendien nach dem Landesgraduierföderungsgesetz (LGFG, monatlicher Stipendienzatz von 1.400 EUR)

zu besetzen. Die Abordnungen, E 13-Stellen und Stipendien sind bis zum Projektende am 31. Juli 2029 befristet.

Bewerbungsvoraussetzungen

Abordnungen

- Promotionsberechtigung (in der Regel ein mindestens 8-semesteriges Lehramtsstudium mit überdurchschnittlichem Staatsexamen oder ein Masterabschluss) sowie eine für die Ausrichtung des Teilprojekts einschlägige Fächerkombination.

- Drei Jahre überdurchschnittliche Bewährung in der Schulpraxis als Lehrperson im baden-württembergischen Schuldienst bis Besoldungsgruppe A 13. Die dreijährige Schulpraxis muss zum Zeitpunkt des Beginns der Abordnung (01. August 2026) erfüllt sein.
- Habilitandinnen und Habilitanden müssen bis spätestens zum 31. Dezember 2026 promoviert sein.
- Die überdurchschnittliche Bewährung als Lehrperson ist in den Bewerbungsunterlagen durch eine aktuelle (nicht vor dem 31.07.2025 erstellte) dienstliche Beurteilung durch die Schulleitung der Schule an der sich die Lehrkraft zum Zeitpunkt der Bewerbung befindet bzw. die fachvorgesetzte Hochschullehrerin/den fachvorgesetzten Hochschullehrer, nachzuweisen. Die Abordnungen sind auf drei Jahre befristet und mit einer Lehrverpflichtung von bis zu zwei Semesterwochenstunden verbunden.

Akademische Mitarbeitende

Promotionsberechtigung (in der Regel ein mindestens 8-semesteriges Studium mit überdurchschnittlichem Abschluss) sowie eine für die Ausrichtung des Kollegs einschlägige Fächerkombination.

LGFG-Stipendien

Die Bewerbungsvoraussetzungen für die Stipendien sind dem Landesgraduierföderungsgesetz des Landes Baden-Württemberg zu entnehmen.

Bewerbungsunterlagen

- Ein Anschreiben, aus dem Ihre Eignung und Motivation für das Schwerpunktthema des Kollegs hervorgeht (unter Angabe der gewünschten Stellenform: Abordnung, Akademische Mitarbeitendenstelle oder Stipendium)
- Skizze der eigenen Forschungsinteressen in Bezug auf eines oder mehrere der ausgeschriebenen Teilprojekte
- Abschlussurkunde sowie Notenspiegel
- Lebenslauf
- Bei Abordnungen verpflichtend:
 - Dienstliche Beurteilung durch die Schulleitung oder die fachvorgesetzte Hochschullehrerin bzw. den fachvorgesetzten Hochschullehrer (s.o.)

Stellenausschreibungen

- Positive Abordnungserklärung der zuständigen Schulaufsicht (Staatliches Schulamt, Regierungspräsidium)

Es gelten die Einstellungsvoraussetzungen nach § 52 Landeshochschulgesetz Baden-Württemberg. Die Pädagogische Hochschule Karlsruhe hat sich zum Ziel gesetzt, den Frauenanteil in Lehre und Forschung zu erhöhen und fordert entsprechend qualifizierte Nachwuchswissenschaftlerinnen ausdrücklich zur Bewerbung auf. Schwerbehinderte werden bei gleicher Eignung vorrangig eingestellt.

Ansprechpersonen:

Für Fragen zum Promotionskolleg stehen Ihnen der Sprecher Prof. Dr. Samuel Merk (samuel.merk@ph-karlsruhe.de) und die Prorektorin für Forschung Prof. Dr. Nadine Anskeit (nadine.anskeit@ph-karlsruhe.de) zur Verfügung.

Organisatorische Fragen beantwortet die Koordinatorin der ersten Förderphase (koordination-aqua-d@ph-karlsruhe.de).

Die Einrichtung freut sich über Ihre vollständige Bewerbung bis zum **31. Mai 2026** online unter

<https://www.ph-ka.de/seite/bev10o>